



LECTURA

it's good to know

Ausgabe September 2018

MESSENGER



Der neue WA100M-8 wird im September von Komatsu präsentiert. Mit herausragender Vielseitigkeit, hoher Fahrgeschwindigkeit, außergewöhnlichem ergonomischen Design und einem neuen Motor der Stufe IV inkl. DPF und Komatsu SCR-System hat dieser neue Kompaktraktor eine besonders umfangreiche Standardausstattung wie die Kunden es erwarten dürfen.

KOMATSU
PROUD TO PERFORM



Top-Themen rund um die NordBau 2018

Interviews, Berichte und Einblicke in die Branche. Messeplan und Maschinenneuheiten im Innenteil.



GaLaBau 2018

gardening, landscaping, greendesign.

Jetzt noch größer – 125 000 m² Fläche

Produkte und Lösungen für den Alltag. Meinungen und Interviews rund um die Messe.



So geht mieten heute:
www.klickrent.de | 0800 / 554 257 399





Neue Modelle
SY75 und SY365



SY16C



SY35U



GaLaBau 2018

Halle 5 / 5-203



SY50C

Die neue Generation SANY Bagger kommt!

- > Serienausstattung mit Abgasstufe EU IV/Tier 4 final Motor
- > Höhere Leistungsfähigkeit und weniger Kraftstoffverbrauch
- > Ersatzteile-Lieferservice binnen 24 Stunde deutschlandweit
- > Garantie bis zu 5 Jahre oder 10000 Betriebsstunden möglich*



*über die Kosten der Garantieverlängerung und weitere Bedingungen der Garantie berät Sie Ihr Sany Händler gern.

Sany Europe GmbH
Sany Allee 1
50181 Bedburg
Tel.: +49 (0)2272 90531 100
Email: info@sanyeurope.com
www.sanyeurope.com



www.facebook.com/sanyeurope

Was macht LECTURA press so anders?

DIE LECTURA press -STORY

LECTURA press ist in der Tat eine News-Plattform der besonderen Art. Um das zu verstehen, gehen wir zu den Anfängen von LECTURA zurück.

Der LECTURA Verlag hat seinen Betrieb vor nunmehr über 30 Jahren aufgenommen, mit einer zentralen Mission – **Transparenz am Gebrauchtmaschinenmarkt zu schaffen**. Grund hierfür waren die in den 1980er Jahren nicht transparenten Preisgestaltungen und Preisentwicklungen am Markt. Nach vielen Jahren des Zusammentragens und Austauschs von Daten, entschied sich LECTURA seine Daten nicht mehr ausschließlich für Maschinenbewertungen zu verwenden, sondern zusätzlich eine Enzyklopädie für technische Spezifikationen zehntausender Maschinenmodelle zu erstellen – unser Ergebnis heißt LECTURA specs. LECTURA specs wurde so erfolgreich, dass LECTURA seinen **200 000 monatlichen Besuchern** darüber hinaus noch weitere Informationen und Dienste anbieten wollte. Was könnte für unsere Besucher interessant sein?

Als Verlag war für uns diese Frage einfach zu beantworten – **Neuigkeiten aus der Branche!** Das Resultat ist das News Directory von LECTURA press. LECTURA press veröffentlicht Pressemitteilungen in der ursprünglichen Fassung, allerdings in einem standardisierten Format. Jede einzelne Pressemitteilung wird gelesen, in unser LECTURA press-System eingepflegt und kategorisiert. Das bedeutet, dass wir über jeden einzelnen Artikel wissen, von wem er stammt, zu welcher Branche er gehört und für welche Region er relevant ist. Auf diese Weise sind wir in der Lage, relevante Informationen dort zu platzieren, wo sie auch wirklich hingehören. Mit den LECTURA press-Channels, geben wir unseren Lesern die Möglichkeit, Neuigkeiten zu bestimmten Events und Messen, gebündelt auf einem Channel zu lesen und diese dort wiederzufinden. Seit einiger Zeit führen wir außerdem Interviews mit ausgesuchten Firmen und Repräsentanten aus den Branchen Landmaschinen, Baumaschinen, Flurförderzeuge, Hubtechnik und Transport. Die News sind sowohl für unsere Leser, als auch für die Unternehmen kostenlos, die ihre Artikel über LECTURA press verbreiten möchten. LECTURA veröffentlicht ca. 500 Artikel pro Monat – das ergibt über 40 000 Artikel in der 4-jährigen Geschichte von LECTURA press.

Aktuell publizieren wir diese Artikel jeden Monat an zehntausende Leser über das News Verzeichnis press.lectura.de und einen wöchentlichen Newsletter auf Deutsch und Englisch.

„Er ist zurück“

Nach einer kurzen Pause halten Sie nun wieder den beliebten LECTURA MESSENGER in der Hand.

Bereits in der Vergangenheit war der **LECTURA MESSENGER** ein beliebter und „treuer“ Messebegleiter, der neben Wissenswertem aus der Branche, auch einen übersichtlichen Messeplan enthielt. Als Doppel-Ausgabe zur NordBau + GaLaBau 2018 enthält dieser MESSENGER nicht nur Informationen rund um die beiden Messen, sondern auch abwechslungsreiche und informative Einblicke zum Thema „Digitale Baustelle“. In interessanten Interviews erfahren Sie, welche Themen die Hersteller und Händler aktuell und zukünftig bewegen und wie sie sich auf die zunehmende Digitalisierung einstellen. Darüber hinaus finden Sie weitere News-Ticker aus der Baubranche.

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, ist „Digitalisierung“ in aller Munde und macht auch vor dem **LECTURA MESSENGER** keinen Halt. Die digitale Ausgabe steht für Sie zum Download auf dem LECTURA-Pressportal unter <https://press.lectura.de> bereit – dort finden Sie übrigens auch alle geführten Interviews, sowie täglich aktualisierte Pressemitteilungen und Branchennews – schauen Sie rein, informieren Sie sich und seien Sie ein Teil unserer rund 23 000 monatlichen Besucher.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffe auf viele interessante Gespräche in Neumünster und Nürnberg! Ich bin mir sicher wir seh'n uns!

Bis dahin alles Gute
Ihr



Nicolas Lehwald
Medialeitung
LECTURA



P.S. Die nächste Ausgabe vom LECTURA MESSENGER erscheint zur bauma 2019. Bitte sprechen Sie uns an!

Inhalt



19



22



23



22



6

NORDBAU

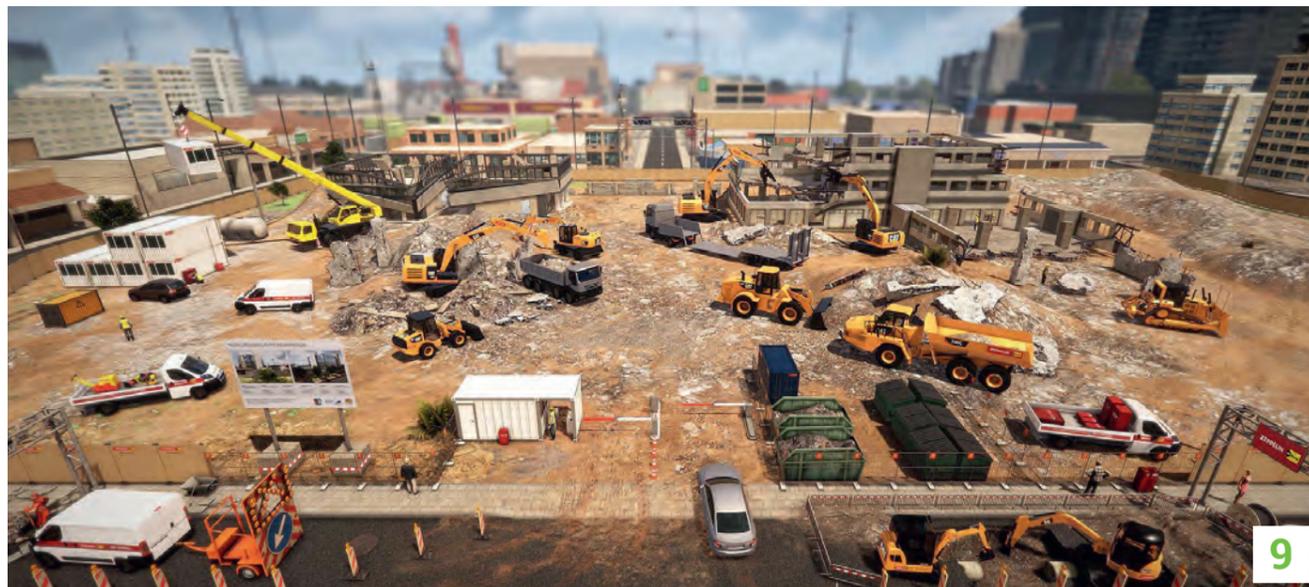
- 6** **Premiere auf der NordBau**
Langendorf stellt zum ersten Mal auf einer Messe ein Fahrzeug der SMART-Line-Baureihe vor.
- 7** **Serienproduktion gestartet**
Liebherr hat im Mai mit der Serienproduktion des neuen Raupenbaggers R 926 Compact begonnen.
- 8** **Markteinführung angekündigt**
Komatsu hat die Markteinführung seines neuen Mobilbaggers PX160-11 angekündigt.
- 9** **Interaktiv zur Lösung**
Mit der „Digitalen Baustelle“ präsentiert Zeppelin Rental sein integriertes Lösungsspektrum online.

- 10** **Swecon auf der NordBau**
Zusammenarbeit mit seinen Kunden in den Fokus der Arbeit stellen.
- 10** **Rotationslaser**
Topcon stellt neue Baulaser mit hoher Reichweite und Genauigkeit vor.
- 11** **TanGO4-Technik von Bomag**
Erstmals die Kombination aus Oszillation und geteilter Bandage.
- 12** **Kobelco im Interview**
Wir sprachen mit Peter Stuijt über die Digitalisierung und was neues von Kobelco zu erwarten ist.
- 13** **Wolfgerd Jansch**
Wir sprachen mit Wolfgerd Jansch, dem Leiter der Messe, über die 63. NordBau.

- 13** **Schwerpunkte „Digitale Baustelle“ und „smart@home“**
Die NordBau gibt wieder interessante Schwerpunkte und Sonderthemen vor.
- 14** **NordBau – der Messeplan**
Damit Sie alles finden und keinen Winkel auslassen.

GALABAU

- 15** **Der GaLaBau-Geländeplan**
Alle Hallen im Überblick, inklusive einer Themenübersicht.
- 15** **Treffpunkt für Fachplaner**
Die GaLaBau bietet neben dem umfangreichen Produktangebot auch ein hochkarätiges Weiterbildungsprogramm.



9



17



8



24



18

16 Stefan Dittrich

Stefan Dittrich äußert sich im Interview zu den Aussichten der GaLaBau und den Highlights in diesem Jahr.

17 Alexander Greschner

Der CSO von Wacker Neuson SE spricht mit LECTURA press unter anderem über zero-emission-Baugeräte- und Maschinen und Digitalisierung.

18 Emissionsfreie Alternative

Atlas Copco stellt den mobilen Plug-and-Play-Kompressor E-Air 250 vor.

18 Passende Begleiter

Humbaur stellt die ganze Bandbreite seiner Anhänger auf der GaLaBau aus.

19 Yanmars Helfer in der Landschaftspflege

Mit unterschiedlichen Anbaugeräten lässt sich der B110W von Yanmar in der Landschaftspflege einsetzen.

20 zero emission

Die emissionsfreien Lösungen von Wacker Neuson.

20 Das Leben erleichtern

Cramo, der Bau-Equipment-Vermieter, stellt hohe Ansprüche an sich selbst.

21 Automatisierung und Digitalisierung

Andreas Mendrzyk und Jochen Ströhm von der Kiesel GmbH im Interview.

22 Minibagger 19c -1 E-TEC

Der erste Null-Emission Minibagger mit von JCB.

22 Online-Mietplattform

klarx zeigt digitale Lösungen rund ums Mieten.

22 Leistungsfähige Neuheiten

Kärcher präsentiert wieder zahlreiche Reinigungs- und Pflegelösungen für den GaLaBau.

23 Emissionsfrei arbeiten

Kramers vollelektrischer 5505e.

24 Klaus Finzel im Gespräch

LECTURA press sprach mit Klaus Finzel von der Zeppelin Baumaschinen GmbH, über die nahe Zukunft und Herausforderungen der Branche.

KOMMENTAR

26 Ein Kommentar von Rainer Oschütz

SMART-LINE-BAUREIHE

Langendorf mit Premiere auf der Nordbau

Die diesjährige Teilnahme bringt eine Premiere mit sich: Zum ersten Mal stellt Langendorf auf einer deutschen Messe ein Fahrzeug der SMART-Line-Baureihe aus.

Mit insgesamt drei Exponaten zeigt Langendorf in Neumünster einen kleinen Ausschnitt aus dem vielfältigen Produktprogramm. Premiere auf einer deutschen Messe hat ein Stahl-Halbschalenkipper aus der SMART-Line-Baureihe. Alle SMART-Line-Kippauflieger stammen aus der Großserienfertigung. Damit verbinden sich die Vorteile der Fließbandproduktion mit den Langendorf-typischen individuellen Ausstattungsdetails. Diese können auch bei der industriellen Fertigung beibehalten werden und ermöglichen so, weiterhin eine Individualisierung auf die vom Kunden vorgegebenen Einsatzzwecke.

Bei den SMART-Line-Halbschalenkippern werden die Mulden aus Original Hardox HB 450 gefertigt. Die konische Muldenform und die um 20° geneigte Stirnwand sorgt für eine optimale Entleerung – auch bei bindigen Ladegütern. Bei 26 m³ Ladevolumen sind diese Sattelkipper bereits ab einem Leergewicht von 5600 kg verfügbar.

Das auf der Nordbau gezeigte Fahrzeug mit SAF-Scheibenbremsen verfügt über 26 m³ Volumen. Das Chassis ist aus hochfestem Feinkornstahl gefertigt und mit einem Achslift ausgestattet. Die Mulde aus Ori-



Eine um 20° geneigte Stirnwand sorgt für eine optimale Entleerung. 26 m³ Ladevolumen sind beim SMART-Stahl-Halbschalenkipper bereits ab einem Leergewicht von 5600 kg verfügbar. Foto: Langendorf

ginal Hardox HB 450 ist mit einem 4 mm starken Boden und 3 mm starken Seitenwänden ausgestattet. Eine pendelnd gelagerte Rückwand und viele weitere Details ergänzen die umfangreiche Ausstattung des Sattelkippers. Trotz der vielen Optionen und der robusten Bauweise für den härtesten Einsatz wiegt das ausgestellte Fahrzeug nur rund 5900 kg. SMART-Line-Kippauflieger sind in den Ausführungen Stahl-Halbschale, Stahl-Großraummulde, Aluminium-Kastenmulde und Aluminium-Großraummulde im Programm.

Ebenfalls präsentiert Langendorf ein Fahrzeug aus der SKS-HS-Baureihe. Das Fahrzeug mit der Stahl-Halbschale vom Typ SKS-HS 24-7,5 ISOXX verfügt über ein Muldenvolumen von 24,3 m³. In der ausgestellt-

ten Ausführung wiegt die thermoisolierte Stahl-Halbschale rund 6200 kg. Die Stahlmulde ist gemäß der Asphalt-Verordnung isoliert. Eine 50 mm starke Dämmung zwischen der Innen- und Außenwand sorgt für ausgezeichnete Isolierwerte. Alle Vorbereitungen für den nachträglichen Einbau einer Temperatur-Messanlage sind vorhanden – somit ist eine Nachrüstung jederzeit einfach und problemlos möglich.

Die erste Achse ist liftbar, eine elektropneumatische Fertigerbremse

mit automatischer Anhebung, automatische Absenkung beim Kippvorgang und RSS (Roll Stability Support) ergänzen die Ausstattung des Fahrwerks. Die Wandstärke der Stirnwand, gefertigt aus hochfestem Feinkornstahl, beträgt innen wie außen 4 mm. Trittstufen ermöglichen einen komfortablen Zugang in die Mulde.

Die Seitenwände sowie die Rückwand bestehen im Innenbereich aus 4 mm Hardox HB 450, der Boden ist aus 5 mm gefertigt. Das gewichtsparende Aluminium-Außenblech ist durchgängig 1 mm stark, im Bereich der hochbeanspruchten Rückwand 3 mm. Die Heckklappe mit 15° Neigung ist oben pendelnd gelagert und wird über zwei Zugstangen automatisch verriegelt. Die Plane zur Ladungssicherung ist als Rollplane ausgeführt. Eine Niederdruck-Stirnwandpresse gewährleistet den hohen Kippwinkel von über 52°.

Weitere Infos zu den Langendorf-Fahrzeugen auf der NordBau finden Sie unter



LECTURA
press



MIETE AUF DEN ERSTEN BLICK.

ÜBER 62.000 MIETLÖSUNGEN GIBT'S NUR BEI ZEPPELIN RENTAL.



0800-1805 8888 (kostenfrei)
zeppelin-rental.de

BESUCHEN SIE UNS!

GALABAU: HALLE 7 / 7-310
NORDBAU: FREIGELÄNDE NORD, STAND N130

ZEPPELIN

LIEBHERR STARTET SERIENPRODUKTION

Neuer Raupenbagger R 926 Compact

Im Mai 2018 hat Liebherr-France in Colmar die Serienproduktion des neuen Kompaktbaggers R 926 aufgenommen. Liebherr führt mit dem neuen Modell die bestehende Produktlinie der Kompaktbagger in der Abgasstufe IV fort – mit einigen Weiterentwicklungen im Vergleich zum Stufe IIIB-Modell. Der R 926 Compact reiht sich damit in die Liebherr-Produktlinie von Kompaktmaschinen zwischen 15 und 35 Tonnen ein. Zu den Weiterentwicklungen gehören unter anderem die Liebherr-SCR Technologie, ein verbessertes Schwenkmoment sowie eine stärkere Motorkraft. Mit dem weiterentwickelten innovativen Wartungskonzept ist eine vereinfachte, sichere und schnelle Instandhaltung der Maschine möglich. Insgesamt schafft der neue Kompaktbagger eine hö-

here Produktivität und Wirtschaftlichkeit im Vergleich zu den vorherigen Generationen.

Der neue Liebherr R 926 Compact bietet je nach gewählter Option ein Einsatzgewicht von 25,4 t bis 29,5 t. Seine Abmessungen sind weiter verkürzt worden auf einen Heckschwenkradius von 1,7 m und einen Frontschwenkradius von 1,9 m. Daraus ergibt sich insgesamt ein Schwenkradius von weniger als 4 m. Diese spezielle Eigenschaft macht aus dem neuen Kompaktbagger eine ideale Maschine für Einsätze in engen Umgebungen.

Neuer Motor der Stufe IV / Tier 4f

Der Dieselmotor des neuen R 926 Compact wird von Liebherr in Bulle-



Der neue Liebherr-Raupenbagger R 926 Compact. Foto: Liebherr

in der Schweiz produziert und entspricht den Abgasnormen der Stufe IV / Tier 4f. Dieser erbringt eine verbesserte Motorleistung von 129 kW, was einer Steigerung von 8 % gegenüber dem Vorgängermodell mit Stufe IIIB / Tier 4i entspricht.

Wartungsfreie Abgasnachbehandlung

Die Abgasnachbehandlung erfolgt ohne dass zusätzlich ein Partikelfilter oder ein AGR-Ventil benötigt werden. Kunden erhalten so maximale Zuverlässigkeit des Kompaktbaggers. Eine Erneuerung der Filterregeneration ist nicht notwendig, was zu einer Produktion ohne Pro-

duktivitätsverlust führt. Zudem entfallen Wartungszeiten und es entstehen keine Kosten für Ersatzteile in Verbindung mit der Abgasnachbehandlung.

Noch mehr zum neuen Raupenbagger R 926 Compact finden Sie unter



LECTURA
press

MANCHMAL IST DAS KLEINSTE DAS GRÖSSTE!



3537

www.bomag.com

LIGHT EQUIPMENT – SPITZENTECHNOLOGIE SEIT 1957.

Mit unserem Light Equipment für die Asphalt- und Bodenverdichtung hat damals alles angefangen und dieser Leidenschaft sind wir immer treu geblieben! Denn an einer Tatsache hat sich in all den Jahren nichts geändert: Für Echte Kerle sind unsere Kleinsten nach wie vor das Größte! Und die haben wir im Laufe der Jahre kontinuierlich verbessert. Profitieren Sie von markterprobten Spitzenlösungen – robust, langlebig und auf die härtesten Bedingungen eingestellt.

- Stampfer
- Vorwärtslaufende Vibrationsplatten
- Reversierbare Vibrationsplatten
- Handgeführte Einradvibrationswalzen
- Handgeführte Doppelvibrationswalzen
- Mehrzweckverdichter



BOMAG
FAYAT GROUP

MARKTEINFÜHRUNG ANGEKÜNDIGT

Vielseitig, kompakt und leistungsstark

Komatsu Europe kündigt die Markteinführung des neuen Mobilbaggers PW160-11 an. Diese vielseitige Maschine ist ideal für Einsätze auf begrenztem Raum und auf innerstädtischen Baustellen, bietet viele neue Funktionen und Eigenschaften sowie einen Motor gemäß EU Stufe IV mit durchschnittlich bis zu 4 % geringerem Kraftstoffverbrauch. Aufbauend auf den marktüblichen Eigenschaften des Vorgängermodells – gleiche Maschinenabmessungen, Löffelaufnahme und Hauptsteuerblock – bietet der PW160-11 Neuerungen im Design- und Technologiebereich, die für größere Vielseitigkeit, Effizienz und gesteigerten Fahrerkomfort sorgen.

„Wir haben viel Zeit mit der Neukonstruktion der Komatsu Serie 11-Mobilbagger verbracht und so eine hervorragende Erweiterung der Vielseitigkeit für den Kunden erreicht“, sagt Sebastian Zienau, Pro-

duktmanager bei Komatsu Europe. „Die Joystick-Lenkung, eine integrierte Anbaugerätesteuerung und



Der neue Mobilbagger PW160-11 von Komatsu überzeugt mit seiner Vielseitigkeit und Leistungsstärke.

Foto: Komatsu

die ab Werk installierten Schnellwechsler, sorgen für eine beeindruckende Steigerung von Leistung und Effizienz.“

Durch die erstklassigen Flottenmanagementfunktionen des Telematiksystems KOMTRAX und das War-

tungsprogramm Komatsu CARETM ist die Maschine vor unberechtigter Nutzung geschützt und auf maximale Effizienz ausgelegt. So werden Stillstandzeiten vermieden.

Geringerer Verbrauch und sauberere Luft

Das Betriebsgewicht des PW160-11 liegt zwischen 16,7 t und 18,6 t. Der Bagger besitzt einen durchzugstarken und sauberen SAA4D107E-3 Niederemissionsmotor von Komatsu, der die EU-Abgasnorm Stufe IV erfüllt und bei 2000 U/min eine Motorleistung von 110 kW/150 PS liefert. Ein Komatsu-Dieselpartikelfilter (KDOC) und weitere Baugruppen zur Abgasnachbehandlung sorgen zusammen mit dem Motor für mehr Effizienz und eine längere Lebensdauer. Durch die zusätzliche Integration eines SCR-Katalysators und die Verwendung von AdBlue® konnten die NOx-Emissionen um bis zu 80% reduziert werden.

Die hochentwickelte, elektronische Motorsteuerung kontrolliert Luftmengen, Kraftstoffeinspritzung, Verbrennungsparameter sowie Abgasnachbehandlung und sorgt für optimale Leistung bei gleichzeitig reduzierten Emissionen. Die integrierte Diagnosefunktion unterstützt die Fehlersuche im Störfall.

Die neue automatische Leerlaufabschaltung verhindert unnötigen Kraftstoffverbrauch. Sie schaltet den Motor nach einer voreingestellten Leerlaufzeit automatisch ab und betätigt Feststellbremse sowie hydraulische Betriebsbremse. Die neue Visko-Lüfterkupplung, die für die optimale Geschwindigkeit des Kühlerlüfters sorgt, trägt ebenfalls zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs sowie zu einem niedrigeren Geräuschpegel bei.

Vielseitigkeit und Komfort

Der neue ECSS-Laststabilisator bietet gesteigerten Komfort beim Fahren über Unebenheiten. Der Fahrersitz ist mit gefederten Bedienhebelkonsolen, hochwertigen Polstern, automatischer Gewichtsanzugung und pneumatischer Lordosenstütze ausgerüstet. Als Sonderausrüstung ist die Joystick-Lenkung (JSS) erhältlich, die zusammen mit neuen und einfach zu bedienenden Schaltern herausragenden Fahrerkomfort und Steuerbarkeit bietet. Das optimierte Breitbild-Monitorsystem mit TFT-LCD-Farbdisplay unterstützt 25 Sprachen und stellt zentrale Maschinendaten dar.

Noch mehr Details zum neuen PW160-11 von Komatsu

lesen Sie auf



LECTURA
press

Komatsu
NordBau
Stand: F-Nord-N126
GaLaBau
Halle 7A / 7A-510

Ich bin ein
Anhänger!

Weil HUMBAUR
schwer in Ordnung ist.

Peter Schubert, Bauarbeiter

HUMBAUR


GaLaBau 2018

Halle 7A Stand 7A-202


NORDBAU 18

FREIGELÄNDE SÜD
Stand S643

Erfahren Sie mehr unter humbaur.com
Humbaur GmbH • Mercedesring 1 • 86368 Gersthofen



Die Phase „Baustelleneinrichtung“ in der „Digitalen Baustelle“ von Zeppelin Rental
Abb.: Zeppelin Rental

DIGITALE BAUSTELLE VON ZEPPELIN RENTAL

Interaktiv zur richtigen Lösung für jede Projektphase

Mit der „Digitalen Baustelle“ präsentiert Zeppelin Rental sein integriertes Lösungsspektrum online. Anschaulich und intuitiv führt die Webseite durch Planung und Einrichtung der Baustelle, Tief-, Hoch- und Ausbau sowie Inbetriebnahme und bietet die für die jeweilige Projektphase relevanten Produkte und Dienstleistungen.

So liegt der Fokus in der Planungsphase beispielsweise klar auf Baulogistik, während in der Einrichtungsphase bereits eine Vielzahl weiterer Leistungen wie Raumsysteme, Baumaschinen und -geräte, Baustellen- und Verkehrssicherung, Energie und Beleuchtung sowie Fahrzeuge ins Spiel kommen.

„Unter www.zeppelin-project-solutions.com zeigen wir, was möglich ist – im Großen wie im Kleinen“, erklärt Peter Schrader, Geschäftsführer Zeppelin Rental. „Denn jeder Kunde benötigt eine andere Lösung. Bauunternehmer, Handwerker und GaLaBauer finden sich in den einzelnen Projektphasen wieder. Sie können sich passgenau über die benötigten Leistungsbausteine informieren und diese zum Teil direkt anfragen oder anmieten. Bauherren von Großprojekten, z.B. im Industrie- und Anlagenbau, erhalten wiederum einen umfassenden Überblick über unsere Kompetenzen im Projekt- und Baustellenmanagement.“

Das deutschland- und österreichweit einzigartige Angebot von Zeppelin Rental umfasst die Vermietung von über 62 000 Maschinen und Geräten, Baulogistik sowie Leistungen im Bereich temporäre Infrastruktur. Hierunter fallen die Baustellen- und Verkehrssicherung, die Elektro-Baustelleneinrichtung und Energieversorgung sowie modulare Raumlösungen zur Miete, zum Kauf oder im Betreibermodell.

„Die Digitale Baustelle zeigt insbesondere die Vernetzung des Gesamtangebots. Wir verfügen über ein tiefes Verständnis der Bauprozesse und legen bereits in der Planungsphase die Grundlage für eine

effiziente Projektabwicklung. In den verschiedenen Phasen wird deutlich, was wir tun können, um die baulogistische Planung konsequent umzusetzen“, erläutert Christoph Afheldt, Zeppelin Rental Geschäftsleiter. „Die

Digitale Baustelle ist ein großartiges Tool, um unsere geballte Lösungskompetenz zu zeigen.“

Die „Digitale Baustelle“ ist unter www.zeppelin-project-solutions.com zu finden.

GALABAU OHNE WEYCOR? GEHT NICHT!

AR 520:

- **Dienstgewicht:** 6.450 kg
- **Motorleistung:** 80 kW (109 PS)
- **Standardschaufelinhalt:** 1,1 – 1,3 m³

Erfüllte Abgasnormen:

- **EU Stufe IV** - DOC + SCR
- **EU Stufe V** - DOC / DPF + SCR

Besuchen Sie uns auf der GalaBau 2018 in Nürnberg: Halle 7 - 429.

www.weycor.de

Zeppelin Rental
NordBau
Stand: F-Nord-N130
GaLaBau
Halle 7 / 7-310

weycor
BY ATLAS WEYHAUSEN

Rotationslaser – neue RL-H5-Serie

Topcon stellt neue Baulaser mit hoher Reichweite und Genauigkeit vor.

Die Topcon Positioning Group stellt neue, selbstnivellierende Rotationslaser der Serie RL-H5 vor. Die RL-H5-Serie wurde für hohe Genauigkeit und hohe Reichweiten konzipiert – perfekt für das Planieren, den Aushub und allgemeine Bauaufgaben. Die neuen Instrumente sind allen Baustellenansprüchen gewachsen.

„Topcon ist dafür bekannt, hochgenaue und langlebige Laser für die Baustelle zu liefern. Die Serie RL-H5 stellt dies erneut unter Beweis. Diese Geräte bieten mehr Möglichkeiten und kostengünstige Optionen für jedes Projekt: Maschinensteuerung, Höhenprüfungen, Fundamente und Bodenplatten, Ausschachtungen für Pools, Terrassen oder Auffahrten“, so Murray Lodge, Senior Vice President für den Geschäftsbereich Bau bei Topcon.

Die Laser der Serie bieten Arbeitsbereiche bis zu 800 Meter und maximal 100 Stunden Akkubetrieb. Der RL-H5A mit einer horizontalen Genauigkeit von $\pm 1,5$ mm auf 30 m wird in Nord- und Südamerika, Europa und Ozeanien angeboten. Zudem wird der RL-H5B mit einer horizontalen Genauigkeit von ± 3 mm auf 30 m in den USA und Ozeanien erhältlich sein.

„Der RL-H5 bietet alle Merkmale, die Bauunternehmen an Topcon-Instrumenten seit Jahren unter anderem wegen der Produktivitätssteigerungen schätzen“, ergänzt er.

Topcon
NordBau
Stand: F-Nord-N416
GaLaBau
Halle 7A / 7A-511

SWECON AUF DER NORDBAU

Kundenorientierte Zusammenarbeit

Die Swecon Baumaschinen GmbH ist seit vielen Jahren Aussteller bei diesem Event. Auf dem Messtand (N148, Freige-lände Nord) werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Baumaschinen gezeigt, angefangen vom Minibagger, über Radlader und Bagger bis zu großen Muldenkippern.

Swecon-Geschäftsführer Falk Bösche freut sich außerdem auf die immer wieder beeindruckende Demomaschinen-Show.

Die Swecon Baumaschinen GmbH mit Sitz in Ratingen ist seit 2003 das führende Handelshaus und Importeur der Premium-Bau- und Industriemaschinen der Marke Volvo Construction Equipment in Deutschland. Das Vermarktungsgebiet umfasst etwa 70% der Bundesrepublik im Norden, Osten und Westen Deutschlands. Außerdem ist Swecon seit dem 01. August 2014 Vertragspartner für Materialumschlagmaschinen der Produktreihe Green Line aus dem Hause SENNEBOGEN. Das Vertriebsgebiet umfasst die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg und Teile von Sachsen-Anhalt und Thüringen. Neben dem Handel mit diesen Maschinen und den dazugehörigen Ersatzteilen werden Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten durch den eigenen Kundendienst erbracht. Darüber hinaus verfügt Swecon über einen hochwertigen Baumaschinenpark mit einer breitgefächerten Auswahl, welcher für die Vermietung genutzt wird. Das Unternehmen ist Teil des schwedischen Lantmännen-Konzerns, der mit über 10 000 Mitarbeitern in über 20 Ländern vertreten ist.

Während der NordBau werden auf einer Fläche von ca. 3000 m² aktuelle und neue Baumaschinen aus

dem Hause Volvo vorgestellt. Die Produktgruppe der Radlader wird u.a. durch den L150H repräsentiert. Diese Maschine ist universell einsetzbar, ob für Schüttgut oder im Recycling. Kettenbagger, z.B. der EC220E, sind seit langem eine Volvo-Domäne. Entsprechend werden Bagger in verschiedenen Grö-

wirklich nachhaltig zu senken.“, berichtet Marc Reinhardt, Bereichsleiter Service. Am Baggersimulator können Fahrer und Interessierte ihr Können unter Beweis stellen. Auch wird es für die Kunden einen speziellen Parcours geben. Sie werden dort viele interessante Informationen zum Swecon Service erhalten



Immer volles Haus – Die Demomaschinen-Show ist das Highlight während der Nord-Bau Foto: Swecon

ßen und Ausführungen vorgestellt. Gezeigt werden dabei auch Lösungen, welche speziell kundenorientiert entwickelt wurden. Darunter zu finden ist auch eine Maschine mit einem absenkbaaren Kontergewicht. Ebenfalls werden der Volvo Kurzheck-Mobilbagger EWR170E und einige SENNEBOGEN Maschinen präsentiert.

Wenn es um Ladekapazitäten geht, hat Volvo viel zu bieten. Deshalb wird vor Ort auch ein Dumper zu sehen sein.

Neben den verschiedenen Baumaschinen präsentiert sich auch der Bereich des Swecon Service, welcher das Swecon smartfuel-Konzept vorstellt. „Ziel dieses Ansatzes ist der ressourcenschonende und effiziente Einsatz der Maschinen, welcher maßgeblich durch gut ausgebildete Fahrer erreicht werden kann. Neben maßgeschneiderten Fahrerschulungen bieten wir einen Rahmen aus Berichten, eigenen Analysen und Beratung für die Fuhrparkleiter. Wir wollen es unseren Kunden ermöglichen, die Betriebskosten und den CO₂-Ausstoß

und anschließend die Möglichkeit haben, bei einem Quiz einige Fragen zu beantworten. Fleiß und erworbenes Wissen werden natürlich entsprechend belohnt.

Der Bereich der Vermietung Swecon smartrent wird künftig neue Wege beschreiten und stellt deshalb einen ersten Entwurf seines neuen Online Webshops vor. Das bedeutet, man wird künftig bei Bedarf die Maschinen vom Schreibtisch mieten können und damit die Effizienz für die Kunden erhöhen. Das passt zu der Möglichkeit, dass bei Swecon smartrent Merchandise Artikel direkt im Online-Shop während der Messe bestellt werden können.

„Ich denke, wir haben auch in diesem Jahr ein rundes und interessantes Messepaket für unsere Kunden und Interessenten geschnürt. Wir freuen uns auf interessante und spannende Messegespräche auf der NordBau 2018. Wir möchten die Kunden bzw. die Zusammenarbeit mit ihnen in den Fokus unserer Arbeit stellen“, so Swecon Geschäftsführer Falk Bösche.

BOMAG

Bomag präsentiert die neue TanG04-Technik

Die schemelgelenkten Tandemwalzen von Bomag haben sich seit Jahren auf den Straßenbaustellen, insbesondere in Deutschland, bewährt. Als Teil des 360°-Technologiekonzeptes präsentiert der Baumaschinenhersteller aus Boppard nun die neue Tango4-Technik für eben diese Maschinen.

Die Technik ermöglicht erstmals die Kombination aus Oszillation und geteilter Bandage.

Schon seit einigen Jahren bietet Bomag mit dem 360°-Technologie-

konzept drei verschiedene Verdichtungstechnologien zur Auswahl: Standard-Vibration, Tango – die tangentielle Oszillation von Bomag – und den Bomag Asphalt Manager. Die Tango-Technologie wird dort sinnvoll, wo eine sanfte Verdichtung gefragt ist. Das kann beispielsweise auf Nähten oder Brücken, in Gebäudenähe oder auf sehr dünnen Schichten der Fall sein.

Für derart gestaltete Anwendungen sind auch die neuen Bomag Walzen mit der speziellen Tango4-Technik wie geschaffen. Denn neben den bisherigen Vorteilen gelingt mit der Tango4-Technik insbesondere in Kurven, wie z.B. Kreisverkehren, durch niedrigere Scherkräfte eine qualitativ hochwertige Deckschichtverdichtung. Bislang war es nicht möglich, eine geteilte Bandage mit



Mit der Tango4-Technologie ist eine sanfte Verdichtung auch auf Brücken möglich.

Foto: Bomag

einer Oszillations-Walze zu verbinden, was zwangsläufig zu Kompromissen bei der Oberflächenqualität führte.

Mit Tango4 hat Bomag ein wartungsfreies Erregersystem entwickelt, das gleichzeitig Oszillation mit geteilten Bandagen kombiniert und somit scheinbar gegensätzliche Komponenten zusammenbringt. Die neuen Modelle sind mit einer hochverschleißfesten Bandage aus Spe-

zialstahl ausgestattet, die 6000 Stunden Lebensdauer garantiert.

Bomag
NordBau
Stand: F-Nord-N249
GaLaBau
Halle 7 / 7-222

Mehr

Individualität

Langendorf



high tech on wheels

SMART-Line oder SOLID-Line:

Zwei robuste Langendorf-Kipperbaureihen stehen für Sie bereit.

Damit haben Sie noch mehr Auswahl, um für Ihren Einsatzzweck das beste Langendorf-Fahrzeug auszuwählen.



NB NORD
 BAU

Besuchen Sie uns:
 Freigelände Travemünder Straße W115

www.langendorf.de/individualitaet



Schnell
und einfach
technische
Daten für
mobile
Maschinen
kostenlos
einsehen
auf

specs.lectura.de

327 450
geöffnete
Modelle*

201 308
Besucher auf
Specs*

580 928
Seiten-
aufrufe*

*monatlicher Durchschnitt (April – Juni 2018)

LECTURA
NordBau
Halle 1 / Stand 1419
GaLaBau
Halle 7 / Stand 438

KURZ NACHGEFRAGT

DREI FRAGEN AN...



PETER STUIJT, KOBELCO PRODUCT MARKETING MANAGER IM GESPRÄCH MIT LECTURA PRESS ÜBER DEN SK210HLC-10 HYBRIDBAGGER, DIE DIGITALISIERUNG DER BRANCHE UND KOBELCOS LÖSUNGEN IM BEREICH DER AUTOMATISIERUNG.

Lassen Sie uns einen Blick auf die kommenden Messen werfen: Gibt es Maschinen und Technologien, die noch in diesem Jahr vorgestellt werden?

Peter Stuijt: Deutschland stellt einen sehr wichtigen Markt für uns dar und wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr unsere neuesten Modelle bei GalaBau und Nordbau zu präsentieren. Auf der Intermat 2018, die im vergangenen April in Paris stattgefunden hat, haben wir kürzlich viele Beispiele für „Kobelco-Technologie“ ausgestellt, darunter den Hybridbagger und unser zukunftsweisendes K-DIVE-Konzept, eine Fernbedienungslösung.

Der Kobelco SK210HLC-10 Hybridbagger ist ab sofort verfügbar. Bitte erzählen Sie uns mehr über diese Maschine.

Peter Stuijt: Der Kobelco SK210HLC-10 ist der weltweit erste Hybridbagger mit Lithium-Ionen-Batterie – der erste echte Hybrid-Spezialbagger in der 20-Tonnen-Klasse mit Stufe 4 (Tier IV). Das Herzstück des SK210HLC-10 sind zwei Hauptantriebsaggregate. Die Verwendung einer großen Lithium-Ionen-Batterie – einer weltweit ersten in dieser Betriebsklasse – ermöglicht eine größere Rücklage an gespeicherter Elektrizität, die die notwendige elektrische Leistung für einen neuen, von Kobelco entwickelten 25-kW-Unterstützungsgeneratormotor liefert. Zweitens, der effiziente Dieselmotor der Stufe 4 (Tier IV) von Hino Motors – derselbe Motor, wie der ursprüngliche SK210LC-10. Die 25 kW-Antriebsunterstützung des neuen Generatormotors

SK210HLC-10, ist vergleichbar mit der Motorleistung eines wesentlich größeren 5-Tonnen-Baggers. Bei niedriger bis normaler Belastung des Motors kehrt der Generatormotor zum Laden der neuen Lithium-



Peter Stuijt, Product Marketing Manager Kobelco.

Foto: Kobelco

Ion-Batterie zurück – der auf den ersten Blick erkennbare Akkuladezustand kann über das Überwachungssystem in der Kabine des Bedieners abgelesen werden. Der gespeicherte elektrische Inhalt versorgt auch den neuen vollelektrischen Schwenkmotor und bietet eine größere Steuerungsfunktionalität in Bezug auf Ansprechverhalten und reibungslosen Betrieb. Da der Schwenkmotor elektrisch angetrieben wird und nicht direkt mit dem Hydrauliksystem verbunden ist, wird die Motorlast nicht beeinflusst und dies trägt zur außergewöhnlichen Kraftstoffeffizienz des SK210HLC-10 bei. Ein weiterer Pluspunkt des elektrischen Schwenkmotors ist seine regenerative Funktion - wenn der Schwenkmotor bremst, erzeugt er Energie für die Lithium-Ionen-Batterie.

Welche Rolle spielen Ihrer Meinung nach Daten für den Einsatz von Baumaschinen in der Zukunft?

Peter Stuijt: Daten werden in der Bauindustrie immer wichtiger. Ein Mangel an Experten, die Baumaschinen betreiben können, in Verbindung mit einer fortlaufenden Automatisierung (Effizienz) von Prozessen, führt zu einer vermehrten Anwendung und vor allem Nachfrage von Maschinenführungs- und Maschinen-

steuerungssystemen, wie zum Beispiel KOMEXS. KOMEXS (Kobelco Monitoring Excavation System) ist ein webbasiertes Programm, mit denen Kobelco Maschinen überwacht werden können. Der Anwender bekommt Zugriff auf wichtige Maschinendaten, die ihm dabei helfen, seine Maschine effizienter zu verwalten, die Maschinenproduktivität zu erhöhen und Kosten zu senken. Maschinen-Fernüberwachungssysteme wie KOMEXS werden immer komplexer und ermöglichen es Endbenutzern, Händlern und Herstellern, Geräte auf verschiedenen Ebenen zu verwalten.

Kobelco
GaLaBau
Halle 5 / 5-400

KURZ NACHGEFRAGT

VIER FRAGEN AN...



WOLFGERD JANSCH, LEITER MESSE NORDBAU

IM GESPRÄCH MIT CAROLINE REESE, LECTURA PRESS, ÜBER DIE KOMMENDE NORDBAU IM SEPTEMBER, DAS SONDERTHEMA "DIGITALE BAUSTELLE" UND "SAFE@HOME".

Die 63. NordBau findet auch im Jahr 2018 in Neumünster statt. Mit wie vielen Besuchern rechnen Sie ungefähr?

Wolfgerd Jansch: Wie 2017 kann die NordBau erneut auf ca. 69000 m² Freigelände und über 20000 m² Hallenfläche stattfinden. Ich denke wir werden auch 2018 unter Beweis stellen, dass die NordBau als wichtigste Baufachmesse in Norddeutschland und dem gesamten Ostseeraum gilt. Letztes Jahr stellten 849 Aussteller aus insgesamt 15 Ländern ihre Produkte und Maschinen in Neumünster aus. Knapp 66000 Besucher informierten sich über die neuesten Trends der Bauindustrie. Natürlich hoffen wir auch in diesem Jahr auf eine ähnliche Anzahl an begeisterten Besuchern, aber genaue Zahlen kann ich Ihnen selbstverständlich erst nach der Messe nennen.

Die NordBau gilt seit vielen Jahren als die größte Baufachmesse Norddeutschlands. Welche Themen werden in diesem Jahr im Mittelpunkt stehen?

Wolfgerd Jansch: Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Sonder-

schau in Neumünster geben. Im letzten Jahr drehte sich alles um „Bau digital – zum anfassen“. Auch in diesem Jahr haben wir unser Thema an dem fortgeschrittenen Digitalisierungstrend der Branche ausgerichtet. Wir setzen den Fokus klar auf die digitale Baustelle. Anstoß dazu, dieses Thema in den Vordergrund zu stellen, bekamen wir verstärkt von Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden der Bauindustrie. Der Kenntnisstand über digitale Bauplanung und -Realisierung ist bei den Verantwortlichen am Bau noch sehr verschieden. Hier möchten wir ansetzen und Nutzern den Umgang und den tatsächlichen Mehrwert, den sie bei der Arbeit mit neuen Technologien und Systemen haben, näher bringen - Transparenz, Kostenersparnis und Planungssicherheit. Hierzu wird es mehrere Praxisvorstellungen und Simulationen, organisiert von dem Ausbildungs- und Schulungszentrum Bad Zwischenahn und dem VDBUM, geben. Natürlich werden auch Trends und Themen der Baubranche und Maschineneuheiten auf der NordBau 2018 nicht fehlen.

Warum muss die Baubranche für den Nachwuchs attraktiver werden und wie kann das auf der NordBau umgesetzt werden?

Wolfgerd Jansch: Ein wesentlicher Punkt ist, dass die Baubranche mit allen anderen deutschen Branchen im Wettbewerb um den Nachwuchs steht. Wir müssen es schaffen, auch in Zukunft junge Menschen für Berufe in der Baubranche zu faszinieren und zu binden. Vom Architekten, über den Ingenieur, bis zum Maschinenbediener sucht die Branche talentierten und engagierten Nachwuchs. Bei der NordBau setzen wir hier an dem Donnerstag an mit der Sonderschau „Faszination Bauberufe“. Hier wird es wieder spannende Einblicke in die Baubranche für angehende Azubis und Studenten geben. Wir haben bereits weit über 1000 Anmeldungen von Schulen aus ganz Norddeutschland bekommen. Die Schüler werden sich nicht nur über eine Vielzahl moderner Bauberufe informieren können, sondern werden auch selbst hand anlegen und so die Baubranche hautnah erfahren. Außerdem haben wir den beliebten YouTube Star JP Kraemer für den Messe-Donnerstag nach Neumünster eingeladen. Er wird sich mit den Schülern unterhalten und ihnen die oben angesprochenen Themen näher bringen – vor allem für die jüngere Generation

wird dies ein absolutes Highlight der NordBau 2018 sein.

Es wird noch eine weitere Sonderschau geben – „safe@home“. Was kann sich der Besucher unter diesem Thema vorstellen?

Wolfgerd Jansch: Ziel hier ist es, die Besucher über Möglichkeiten aber auch Herausforderungen rund um das Thema SmartHome zu informieren. Wichtig ist, dass die Nutzer ausreichend über einen angemessenen Daten- und Kommunikationsschutz aufgeklärt werden. Das reicht von vernetzter, smart-gesteuerter Beleuchtung bis hin zu einem umfangreichen, smarten Diebstahlschutz. Wir stehen hier in enger Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Landesverbänden, der Landespolizei und dem Innenministerium.



Wolfgerd Jansch, Leiter Messe NordBau. Foto: NordBau

NORDBAU 2018 SETZT SCHWERPUNKTE:

„Digitale Baustelle“ sowie „safe@home“

Die „Digitale Baustelle“ – wenn Bauen vernetzt Hand in Hand geht. Ein Schwerpunkt der NordBau 2018 ist die „Digitale Baustelle“.

Nachdem das letztjährige Thema „Bau digital – zum Anfassen“ bei vielen Besuchern und Ausstellern positiv aufgenommen wurde, wird das Augenmerk diesmal gezielt auf

die „Digitale Baustelle“ in den Bereichen des Straßen- und Tiefbaus gerichtet. Direkt am Ausstellungsgelände der Baumaschinen werden spezielle Simulations-Container zum grabenlosen Bauen und für den Asphaltbau Interessierten zur Verfügung stehen, um die Bedienung von Spezialgeräten in der Si-

mulation ausprobieren zu können. Die Vernetzung von Planungsdaten, Maschinenteknik und Baustelle veranschaulicht die Arbeitsabläufe von heute und morgen. Auf Initiative der norddeutschen Bauindustrieverbände organisieren Experten vom Ausbildungs- und Schulungszentrum Bad-Zwischenahn sowie

vom Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinenteknik VDBUM Praxis-Vorführungen und stehen für den fachlichen Austausch zur Verfügung.

Sicherheit Zuhause und Smart-Home sind Themen einer großen Sonderschau. Die fortschreitende Digitalisierung bietet immer mehr

Komfort in der Haustechnik: Heizungen, Lampen und Sonnenschutzrollos lassen sich per Smartphone-App oder Mausklick am Computer steuern. SmartHome erreicht immer mehr Nutzer; nicht nur im Eigentumssegment, sondern auch zunehmend im Mietwohnungsbereich. Sicherheit beim Einbruchschutz, aber auch die häusliche Pflege, lassen sich verstärkt digital unterstützen. Um über die vielen technischen Möglichkeiten, aber auch über Vorbehalte sowie über den notwendigen Daten und Kommunikationsschutz zu informieren, rückt die NordBau in diesem Jahr unter anderem das Thema „safe@home“ in den Fokus: Immobilienbesitzer, Mieter, Wohnungsunternehmen, Handwerker, Architek-

ten und Bauingenieure werden zu ihren jeweiligen Interessen- und Berufsfeldern umfassend Informationen finden. Dazu befindet sich in der Halle 8 eine zentrale Anlaufstelle mit neutraler Fachberatung und Produktneuheiten der Hersteller und des Handels. Eingebunden in das Sonderthema ist neben den Partnern auch die Landespolizei und das Innenministerium.

Alles unter einem Dach

Darüber hinaus präsentiert die NordBau 2018 auch in diesem Jahr wieder die wichtigsten Trends in der Baubranche und vor allen Dingen Neuheiten aus den Bereichen Baumaschinen, Baustoffe, Bauelemente und der Energie- und Haustechnik. Die Fachmesse bietet Be-

suchen zudem ein umfangreiches Seminar-, Tagungs- und Kongressprogramm, das zusammen mit dem beliebten Treffpunkt „Bauleiter & Poliere“ wichtige Impulse für Entscheidungsträger setzt und mit dem „nordjob-Bau-Infotag“ für Nachwuchswerbung das Messeangebot sinnvoll abrundet.

Austausch auf hohem Niveau

Genau das zeichnet die NordBau als Nordeuropas Kompaktmesse für das Bauen aus: Sie ist seit vielen Jahrzehnten längst Plattform für Bauherren, Planer, Architekten und Handwerker geworden, die sich auf länderübergreifender Ebene treffen, kommunizieren und austauschen möchten.

Hintergrund NordBau
Auf rund 69 000 m² im Freige-lände und über 20 000 m² Hallenfläche bietet Nordeuropas größte Kompaktmesse für das Bauen jedes Jahr rund 850 Ausstellern Platz, um die komplette Bandbreite des Baugeschehens mit modernen Baustoffen und Bauelementen, leistungsstarken Baumaschinen, Kommunalgeräten und Nutzfahrzeugen für Bau und Handwerk sowie der neuesten Energietechnik zu präsentieren. Die NordBau ist seit 1955 in Neumünster zuhause und kooperiert seit über 40 Jahren mit dem Partnerland Dänemark.

NordBau Messegelände Holstenhallen



- Erste Hilfe
- Feuerwehr
- Messe-Information
- WC / Wickeltisch behindertengerecht
- Kongress-räume
- Kinder-betreuung
- Gastronomie
- Getränke-Service
- Behinderten-Parkplatz
- Fahrstuhl behindertengerecht
- Park+Ride Station

Ausstellungshinweise

- Hochbau, Ausbau, Innenausbau, Baustoffe, Bauchemie, Beratung, Dach, Decken, Sauna, Fassaden, Wand, Klinker, Ziegel
- Werkzeuge, Arbeitsschutz, Profile, Bleche, Berufsbekleidung, Befestigungstechnik
- Kommunal- und Umwelttechnik, Winterdienst, Kommunalmaschinen, Landschafts- und Wegepflege
- Baumaschinen und Baugeräte, Krane, Anhänger, Nutzfahrzeuge, Fahrzeugtechnik, Recycling, Baustelleneinrichtung, Container, Gerüste, Schalung, Verbau, Wägesysteme, Förderer, Gabelstapler, Hubgeräte
- Bau digital/BIM, EDV, Software
- Dänische Bauprodukte
- Außenanlagen, Carports, Garagen, Baustoffe, Wintergärten, Kläranlagen
- Nutzfahrzeuge Bau, Anhänger, Fahrzeugtechnik, Fliesen, Bad, Küche, Innenraumgestaltung, Holzböden
- Heizung, Solartechnik, Energie, Kamine, Haustechnik, Öfen
- Fenster, Elemente, Balkon, Treppen, Türen, Tore, Fliesen, Wintergärten, Jalousien, Markisen, Rolläden, Metallarbeiten, Bauplanung, Häuser, Holzböden
- Verbände, Beratung, Treffpunkt Straßenbau und Ingenieure

WEITERBILDUNGSPROGRAMM:

Treffpunkt für Fachplaner und Landschaftsarchitekten

Entscheider aus Kommunen, Fachplaner, Landschaftsarchitekten und GaLaBauer, die auf der Suche nach praxisrelevanten Informationen, neuen Impulsen und Best-Practice-Beispielen für ihre tägliche Arbeit im Büro und auf der Baustelle sind, sollten einen Besuch auf der GaLaBau fest einplanen. Für sie bietet die internationale Leitmesse neben dem umfangreichen Produktangebot ein hochkarätiges Weiterbildungsprogramm. Bereits zum dritten Mal bietet das Forum „GaLaBau Landscape Talks“, ehemals Praxisforum, hochkarätige Fachvorträge. Am ersten und dritten Messetag halten dabei

Planungsexperten Kurzvorträge und regen zu Diskussionen an. Am zweiten Tag stehen vormittags Beiträge rund um das Thema Spielplatz und nachmittags über den Stadtbaustein Pflanze auf dem Programm. Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) wartet mit der Baubesprechung und einem qualitativollen Fachprogramm für Landschaftsarchitekten auf seinem Stand in Halle 3A auf. Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL), ideeller Träger der GaLaBau, bietet auf seinem Experten-Forum hochwertige Vorträge auf Deutsch und Englisch.

Aus dem Praxisforum werden zur GaLaBau 2018 die GaLaBau Landscape Talks. „Der Inhalt bleibt genauso hochwertig wie in den Vorjahren und soll Vertretern aus Kommunen, Landschaftsarchitekten, aber auch dem GaLaBauer zusätzlich zur Produktschau einen fachlichen Mehrwert bieten. In praxisnahen Vorträgen erhalten Besucher kompakte Lösungsansätze für Fragestellungen aus ihrem Berufsalltag“, erklärt Stefan Dittrich, Veranstaltungsleiter GaLaBau, und ergänzt: „Aufgrund der gestiegenen Flächennachfrage im Bereich Spielplatz und Urbane Gestaltung durch die Aussteller zieht

das Forum zudem aus Halle 1 in Halle 2 um.“ Insgesamt sind die beiden Hallen voll besetzt mit nationalen und internationalen Ausstellern aus den Segmenten Spielplatz, Sportplatz und Urbane Gestaltung.

Mehr zum

„Treffpunkt für Fachplaner...“

finden Sie auf



GaLaBau 2018

gardening. landscaping. greendesign.



HALLEN 1, 2
Urbane Gestaltung,
Spiel- und Sportplätze

HALLEN 2, 3, 3A, 4, 4A
Stoffe und Bauteile, Pflanzen, Verwertung,
Entsorgung, Umweltschutz, spezielle
Arbeitsgebiete, Organisationen

HALLEN 5, 6, 7, 7A
Baumaschinen und Baugeräte,
Transport, Baustellen, Bauhöfe

HALLEN 6, 8, 9, 10, 11
Pflagemaschinen und Pflegegeräte

MESSEPARK
Landschaftsgärtner-Cup

Den kompletten Überblick sowie ein interaktiver Hallenplan:
galabau-messe.com/aussteller-produkte

KURZ NACHGEFRAGT

FÜNF FRAGEN AN...



STEFAN DITTRICH, DEN VERANSTALTUNGSLEITER DER **GALABAU**. VOM 12. BIS 15. SEPTEMBER 2018 TRIFFT SICH DIE EUROPÄISCHE GRÜNE BRANCHE WIEDER IN NÜRNBERG AUF DER FACHMESSE GALABAU. DIE VORBEREITUNGEN FÜR DIE 23. AUSGABE DER LEITMESSE SIND IN VOLLEM GANGE.

WIR SPRACHEN MIT STEFAN DITTRICH ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER GALABAU UND DIE HIGHLIGHTS, AUF DIE SICH FACHBESUCHER DIESES JAHR FREUEN DÜRFEN.

Die GaLaBau 2016 ging sehr erfolgreich über die Bühne. Mit 1320 Ausstellern, über 64100 Besuchern und der zusätzlich belegten Halle 2 setzte sie neue Bestmarken. Wie laufen die Messenvorbereitungen für die kommende GaLaBau?

Stefan Dittrich: „Ich kann sagen, die Messenvorbereitungen der GaLaBau 2018 laufen äußerst positiv. Wir werden mit der Fläche wachsen. Aufgrund dieser enormen Nachfrage, insbesondere aus dem Segment der Pflegemaschinen, öffnen wir 2018 erneut eine zusätzliche Halle, und zwar die Halle 11. Damit findet die 23. GaLaBau erstmals in 14 Hallen statt. Besonders erfreulich in diesem Kontext ist die internationale Entwicklung. Niederländische Aussteller beispielsweise haben sich schon jetzt fast 50 Prozent mehr Fläche als 2016 gesichert. Aus Dänemark und Tschechien können wir aktuell ein Flächenwachstum von über 70 Prozent vermelden. Natürlich stehen die exakten Messekennzahlen erst Mitte September fest. Insgesamt rechnen wir mit rund 1400 internationalen Unternehmen und etwa 70 000 Messegästen.“

Welche Ziele haben Sie sich gesteckt?

Stefan Dittrich: „Wir möchten aussteller- und besucherseitig die Internationalisierung vorantreiben und

unserem Ruf, Europas Leitmesse für die grüne Branche zu sein, weiter gerecht werden. Gleichzeitig freuen wir uns, dass die GaLaBau im deutschsprachigen Raum schon seit langer Zeit der bedeutendste Treffpunkt für die grüne Branche ist. Uns ist wichtig, allen Fachbesu-



Stefan Dittrich, Veransaltungsleiter GalaBau.

Foto: Messe Nürnberg

chern auf der GaLaBau 2018 ein noch umfassenderes Fachangebot sowie ein spannendes Rahmenprogramm mit zahlreichen Highlights und einigen Neuheiten zu bieten.“

Gibt es Änderungen beim Messekonzept?

Stefan Dittrich: „Die tollen Aussteller- und Besucherzahlen vom letzten Mal sowie die guten Noten in der Aussteller- und Besucherbefragung zeigen uns, dass sich unser Messekonzept im Großen und Gan-

zen bewährt hat. 96 Prozent der befragten Besucher gaben an, dass sie mit dem Angebot auf der Messe zufrieden waren und 91 Prozent der Aussteller bewerten den Gesamterfolg ihrer Messebeteiligung als positiv. Dennoch passen wir das Messekonzert natürlich permanent an, verfeinern es und erweitern Europas grüne Branchenplattform auch 2018 um attraktive Formate.“

Was ist hier genau geplant?

Stefan Dittrich: „Wir werden zum Beispiel erstmals das Format ‚Motoristen im Gespräch‘ zusammen mit dem Fachmagazin ‚Motorist‘ anbieten, um Garten- und Motorgehäte-Händlern einen noch größeren Mehrwert zu bieten. Diese wichtige Zielgruppe darf sich am Vortag der

dacht. Eine namentliche Umbenennung erfährt das Praxisforum, das wir zusammen mit dem Callwey Verlag veranstalten. Es heißt 2018 erstmals ‚GaLaBau Landscape Talks‘ und bietet für Fachplaner und Landschaftsarchitekten zahlreiche Kurzvorträge. Natürlich wird an einem halben Tag auch wieder der Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller mit spannenden Themen vertreten sein. Er ist in Halle 1 außerdem mit der Sonderschau ‚Freiraum der Zukunft – Spielplatz erleben vom Schulhof bis zum Park‘ präsent.“

Sehr gut angenommen wurde auf der letzten GaLaBau die Sonderfläche Garten[T]Räume. Gibt es hier eine Fortsetzung?

Stefan Dittrich: „Selbstverständlich! Grün boomt weiterhin und steht für Lebensqualität. Wir möchten auf der Sonderfläche Garten[T]Räume in der Halle 3A, dem Anlaufpunkt für Entscheider aus der Branche, die unterschiedlichen Trends im Garten- und Landschaftsbau ganzheitlich abbilden. Besucher erwarten auf etwa 1600 Quadratmetern aufmerksamkeitsstarke und inspirierende Präsentationen von Dienstleistungen und Produkten. So erwartet den Besucher ein urbaner Bereich mit Hochhauskulisse, Innenhöfen und Fassaden- und Dachflächen. Es gibt einen privaten Bereich mit Piazza, die zum Verweilen und Genießen der neuesten Trends im Privatgarten einlädt. Zentrale Schwerpunkte des ländlichen Bereichs sind die Themenfelder Naturschutz, Renaturierung, Regenwassermanagement sowie Nutzgarten. Einen zusätzlichen Besucher-Benefit bietet die Einbettung des Expertenforums mit Fachvorträgen in die Sonderfläche.“

Herr Dittrich, danke für das Gespräch!

Quelle: NürnbergMesse GmbH

KURZ NACHGEFRAGT

VIER FRAGEN AN...



ALEXANDER GRESCHNER, CSO WACKER NEUSON SE SPRICHT MIT LECTURA PRESS ÜBER WACKER NEUSON ZERO EMISSION BAUGERÄTE- UND MASCHINEN, PRODUKTNEUHEITEN UND DIE WACHSENDE DIGITALISIERUNG UND AUTOMATISIERUNG DER BRANCHE.

Ein Blick auf die kommenden Messen: Gibt es weitere Produkte und Technologien, die noch in diesem Jahr vorgestellt werden?

Alexander Greschner: Wacker Neuson ist bereits heute führend im Bereich der zero emission Baugeräte und -maschinen. Diese Vorreiterrolle bauen wir weiter aus. Dieses Jahr neu in der Serie sind die elektrische Vibrationsplatte 1850e, die den gleichen Akku verbaut hat wie der Akkustampfer, der bereits seit Jahren auf dem Markt ist, sowie der vollelektrische Minibagger EZ17e. Ein weiteres Highlight ist die Vorstellung unserer Dual View Dumper, die neue Standards für die Baustellensicherheit setzen. Durch eine 180° Drehung der gesamten Bedien- und Steuerungskonsole hat der Fahrer immer optimale Sichtverhältnisse.

Der ET35 und der EZ36 sind zwei neue 3,5 Tonnen Bagger im Wacker Neuson Maschinenpark. Was zeichnet diese Maschinen aus?

Alexander Greschner: Für die 3,5 Tonnen Minibagger wurden bewährte Features größerer Modelle konsequent weiterentwickelt. Ein komplett neues Design und Interieur sowie zusätzliche Ausstattungsoptionen sorgen für ein produktives und ermüdungsfreies Arbeitsumfeld. Beide Modelle zeichnen sich auch durch schnelle Arbeitszyklen, sowie besonders präzises und effizientes Arbeiten aus. Möglich wird dies durch eine optimierte Hydraulik und das überarbeitete Motor-Pumpen-Management. Speziell für Arbeiten auf engen Baustellen, wie sie häufig im innerstädtischen Bereich vorkommen, wurde der EZ36 als Zero Tail-Bagger ohne Hecküberstand konzipiert.

Stichwort Digitalisierung – Welche Anforderungen stellt „Industrie 4.0“ an den Vertrieb von Baumaschinen?

Alexander Greschner: Wir arbeiten im Feld der Digitalisierung in drei Bereichen: Smart Production, Smart Office und Connected Site.

Wichtig ist uns in allen Projekten, dass sie einen klaren Kundennutzen stiften. Großes Potential sehen wir vor allem im Bereich der Schulungen und der Services. Die ersten realen Einsätze bei Kunden und Händlern zeigen, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben

tige Rolle spielen, beispielsweise zur Maschinenlokalisierung, Effizienzüberwachung- und Steigerung. Maschinendaten werden außerdem dazu verwendet, um die Lösung von Maschinenfehlern zu beschleunigen und damit die Maschinenverfügbarkeit zu steigern. Beispiels-



Alexander Greschner, CSO Wacker Neuson SE.

Foto: Wacker Neuson

und vor allem Effizienz und Geschwindigkeit mit Hilfe der Digitalisierung steigern können.

Welche Rolle werden in Zukunft Daten bei dem Einsatz von Baumaschinen spielen?

Alexander Greschner: Heute schon, aber auch in Zukunft, werden das Flottenmanagement und serviceunterstützende Lösungen eine wich-

weise sendet die Maschine einen Fehlercode an den Servicetechniker, sodass diesem bereits vor der Anfahrt relevante Informationen zur Wartung und Behebung der Störung vorliegen.

Langfristig reduziert sich auch die Anzahl der Maschinenwartungen, da die Wartung entsprechend des Zustandes der Maschine und deren tatsächlicher Nutzung angepasst werden kann.

C R A M O

DER KOMPLETTANBIETER FÜR BAUEQUIPMENT

Besuchen Sie Cramo auf diesen Messen:

NB NORD BAU 18
F Kieler Str. N268

GaLaBau 2018
Halle 7A-Stand 316

Atlas Copco zeigt Innovationen für den Landschaftsbau

E-Air 250 Kompressor – die emissionsfreie Alternative

Absolut neu und noch in Vorserie - Atlas Copco stellt auf der GaLaBau den revolutionären mobilen Plug-and-Play-Kompressor E-Air 250 mit elektrischem Antrieb und variabler Drehzahl (VSD) vor.

Auf Effizienz ausgerichtet, bietet die E-Air-Kompressortechnologie bis zu 40 Prozent mehr Durchflussmenge bei gleichem Energieverbrauch als herkömmliche Kompressoren. Dies ist die neueste Ergänzung der E-Air-Reihe von Atlas Copco, aber die erste, die in der 8er-Serie erscheint.

Von verbesserter Effizienz zu verbessertem Geräuschpegel und keinen Dieselmotoremissionen; Die Vorteile des elektrischen Betriebs in bestimmten Anwendungen liegen auf der Hand. Auch in großen Höhen, bei extremen Temperaturen oder in rauen und staubigen Umgebungen; der E-Air 250 erfüllt alle Anforderungen.

Die Steuerung von Druck und Durchfluss erfolgt über das integrierte PACE-System (Pressure Adjusted through Cognitive Electronics), welches ermöglicht, mehrere Druck- und Flusseinstellungen genau auf die Anforderungen der Anwendung abzustimmen. Mit einstellbaren Druckstufen, die für einen Betrieb zwischen 5 und 12 bar in Schritten von 0,1 bar eingestellt werden können, und einer FAD (Free Air Delivery) von bis zu 117 l / s (247 cfm) bietet die beispiellose Vielseitigkeit des E-Air 250 die Möglichkeit, dass dieser einzelne Kompressor nun effizient Strom für Arbeiten liefern kann, die zuvor mehrere Maschinen benötigt hätten.

Der E-Air 250 ist mit knapp 750 kg oft mehr als 100 kg leichter als vergleichbare Modelle. Das bedeutet, dass es mit einem normalen PKW ohne besonderen Führerschein gezogen werden kann.

AtlasCopco
NordBau
Stand: F-Nord-N416
GaLaBau
Halle 7A / 7A-511

ANHÄNGER FÜR PROFI-EINSÄTZE

Passende Begleiter für den nächsten Arbeitseinsatz zeigt Humbaur

Zu sehen sind u.a. die Dreiseitenkipper der HTK-Serie, die Baumaschinen-transporter der HS- und HBT-Serie, der Universal-transporter MTK Allcomfort und die kompakten Kipper der HUK-Serie.

Die passenden Begleiter für den nächsten Arbeitseinsatz zeigt Humbaur auf der GaLaBau. Überzeugen Sie sich selbst von den praktischen Merkmalen der Anhänger.

Dreiseitenkipper HTK für flexible Einsätze

Zu sehen sind das PKW-Modell HTK 3000.31 Stahl und die Schwerlast-Modelle HTK 75 40 20, HTK 10 50 24 DL und HTK 19 50 25-P (in aufsteigender Tonnage). Diese Allrounder unter den Anhängern lassen sich alle Arten von Materialien von Holz bis Kies drauf packen. Massive, geschweißte und feuerverzinkte Rahmen sorgen für optimale Stabilität und Sicherheit. Serienmäßig sind die Anhänger ausgestattet mit einer Druckluftbremse mit Löseventil, einer automatischen, lastabhängigen Bremse (ALB), einem automatischen Blockierverhinderer (ABV) und einem Bremssystem mit Spindelfeststellbremse. Daneben ist viel praktisches Zubehör verfügbar, mit dem sich die Dreiseitenkipper optimal auf Ihre Anwendungen zurichten lassen.

MTK Allcomfort für leichtes Beladen

Egal ob kleiner Harvester oder Bagger – mit dem MTK Allcomfort kommen Ihre Maschinen bequem in den Forst. Mit einem flachen Auffahrwinkel von 10° Grad lassen sich Fahrzeuge über die integrierten Bohlen leicht aufladen. Das zulässige



Auch die Baumaschinentransporter der HS-Serie sind zu sehen.

Foto: Humbaur

Gesamtgewicht liegt bei 3500 kg, die Ladehöhe beträgt 650 mm. So macht der MTK Allcomfort jeden Einsatz bequem möglich.

Als Unterstützung steht ein stabiler, optional erhältlicher Seilwindenbock mit Seilwinde zur Verfügung und natürlich lässt sich der Anhänger auch kippen. Die durchdachte Fahrwerkstechnik des MTK Allcomfort sorgt für ein ausgesprochen ruhiges Fahrverhalten. Das ausgestellte Modell verfügt über einen Holzboden, ist jedoch auch mit Aluboden lieferbar. Auch für den MTK Allcomfort steht ein breites Zubehörangebot zur Verfügung.

Ihre Partner für große Maschinen

Müssen größere Maschinen transportiert werden, sind die Baumaschinen-transporter der HS-Serie Ihre passenden Begleiter. Sie sind leicht, damit sie mehr schweres Gerät transportieren können. Wir haben sie gegen Rost geschützt, damit sie lange halten. Ihre Baumaschinen fahren in einem besonders flachen Auffahrwinkel über stabile und haltbare Rampen sicher auf die Ladefläche. Außerdem können Sie die HS-Baumaschinen-transporter an unterschiedliche Kupplungshöhen anpassen – je nach eingesetztem Zug-

fahrzeug. Der Bodenbelag besteht aus 40 mm dicken Weichholzbohlen und ist dadurch besonders stabil und wartungsfreundlich. Fünf Paar Zurrpunkte mit 2 t Zugkraft sind im Außenrahmen angebracht, zwei Paar Zurrpunkte mit 3 t Zugkraft versenkt im Brückenboden.

Tandem-Hochlader HN

Abgerundet wird das Ausstellungsprogramm durch den Tandem-Hochlader HN 253118.

Weitere Details zu den Anhängern von Humbaur

finden Sie auf



LECTURA
press

Humbaur
NordBau
Stand F-Süd-S643
GaLaBau
Halle 7A / 7A-202

Yanmar B110W als Helfer in der Landschaftspflege

Ausgestattet mit unterschiedlichen Anbaugeräten meistert der Mobilbagger jede Herausforderung. Flexibel und vielseitig einsetzbar – damit überzeugt der Mobilbagger B110W aus dem Haus Yanmar Construction Equipment Europe (Yanmar CEE) das Lohnunternehmen Jürgen Richter GbR (Jürgen Richter) aus Amelinghausen. Dieses setzt auf die Maschine des japanischen Herstellers, die vom erfolgreichen Yanmar-Händler und Vermieter HKL BAUMASCHINEN erworben wurde. Der Mobilbagger ist neu im Yanmar-Portfolio und wurde erstmalig auf der NordBau 2017 vorgestellt. Ausgestattet mit unterschiedlichen Anbaugeräten lässt sich die Maschine für alle anfallenden Arbeiten in der Landschaftspflege einsetzen. Zurückschneiden von Bäumen und Hecken, Mulcharbeiten, Reinigung

von Gräben, Baumstümpfe entfernen – all das ist kein Problem für den B110W Mobilbagger. Die hierzu genutzten Anbaugeräte wie Baumkneifer und Astschere können einfach montiert werden, da die Maschine mit einem Steelwrist Tiltrotator und einem hydraulischen Schnellwechsler ausgestattet ist. Auch Forstmulcher und Stubbenfräse können dank der großen Hydraulikleistung des Baggers angebaut werden.

Die Ausstattung des B110W mit einer Joysticklenkung bringt erhöhten Fahrerkomfort. So bleibt der Fahrer auch beim Umsetzen der Maschine in einer komfortablen Sitzposition. Die Allradlenkung, eine Besonderheit in der Klasse, ermöglicht das Manövrieren auf engstem Raum. Mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 36 km/h



Der B110W von Yanmar beim Zurückschneiden einer Hecke. Foto: Yanmar

lässt sie sich zügig von Einsatzort zu Einsatzort bewegen. Mit diesen Eigenschaften ist der Mobilbagger die ideale Ergänzung für den Maschinenpark von Jürgen Richter. Christian Richter, Teilhaber bei Lohnunternehmen Jürgen Richter GbR, sagt: „Der neue Mobilbagger von Yanmar ist perfekt für unsere Arbeiten in der Landschaftspflege. Wir können ihn überall einsetzen und dadurch unser Dienstleistungsangebot noch vergrößern.“ Das Lohnunternehmen Jürgen Richter GbR wurde 1985 gegründet

und beschäftigt heute 14 Angestellte. In der Landschaftspflege verwendet das Unternehmen neben dem B110W auch einen Yanmar SV18 Minibagger für Erdarbeiten.

Yanmar
NordBau
Stand: F-Nord-N142
GaLaBau
Halle 7A / 7A-116

KIESEL

Halle 7A
Stand 516
GaLaBau2018
gardening, landscaping,
greendesign.

POWER
EFFIZIENZ
KOMFORT

HITACHI

Reliable solutions

Die Hitachi Mini- und Kompaktbagger setzen neue Maßstäbe in punkto Leistung, Komfort und Wartungsfreundlichkeit und stehen somit ganz im Zeichen der Vielseitigkeit und Verschleißfestigkeit, für die Hitachi berühmt ist. Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!

www.kiesel.net

zero emission für den GaLaBau

Die emissionsfreien Lösungen von Wacker Neuson stehen neben besonderem Bediener- und Umweltschutz auch für deutliche Lärmreduzierung.

Die zero emission-Serie umfasst zwei Akkustamper, den dual power-Bagger, einen Elektro-Radlader sowie einen elektrischbetriebenen Kettendumper. Mit der batteriebetriebenen Vibrationsplatte AP1850e erweitert Wacker Neuson 2018 die Produktreihe, mit dem elektrischen Minibagger EZ17e 2019. Mit dieser Serie bietet Wacker Neuson seinen Kunden im GaLaBau die Möglichkeit, ein klassisches Gartenbauprojekt vollkommen emissionsfrei und lärmreduziert zu realisieren.

Mit den zero emission Produkten untermauert Wacker Neuson seine Innovationsführerschaft in diesem Segment. Kein anderer Hersteller bietet ein so umfassendes Sortiment an elektrisch betriebenen Garten- und Landschaftsbaumaschi-



Die emissionsfreien Lösungen von Wacker Neuson stehen neben besonderem Bediener- und Umweltschutz auch für deutliche Lärmreduzierung.

Abb.: Wacker Neuson

nen und -geräten an. Ziel ist es, in absehbarer Zeit in jeder Hauptproduktgruppe eine echte Alternative als emissionsfreie Lösung anzubieten. Schon jetzt kann eine ganze Baustelle emissionsfrei betrieben werden.

„Wir investieren mit der konsequenten Weiterentwicklung unserer zero

emission Linie in die Gesundheit und Zukunft unserer Kunden aber auch von Mensch und Natur im allgemeinen. Neben der Emissionsfreiheit ist besonders die Lärmreduzierung- bzw. Freiheit von elektrischen Maschinen ein nicht zu unterschätzender Faktor im Garten- und Landschaftsbau. Wir freuen uns, dass die GaLaBau-Branche die Elektrifizierung von Baumaschinen aktiv vorantreibt und dass Wacker Neuson ganz vorn mit dabei ist“, erklärt Alexander Greschner, CSO Wacker Neuson SE.

Mit der vorwärtslaufenden Vibrationsplatte AP1850e präsentiert Wacker Neuson eine echte Innovation. Sie ist die einzige batteriebetriebene Platte am Markt und mit einer Laufzeit von über einer Stunde kann sie auf nahezu allen Baustellen einen gesamten Arbeitstag abdecken. Besonders bemerkenswert ist das modulare Konzept: Bei dem verwendeten Akku und auch bei den Ladegeräten handelt es sich um die gleichen Module, wie sie im Akkustamper von Wacker Neuson eingesetzt werden. Das erhöht die Flexibilität und die Wirtschaftlichkeit, denn Kunden können je nach Bedarf den Akku in eines der beiden Geräte einsetzen und zwischendurch einen weiteren Akku laden. Die Vibrationsplatte AP1850e ist

insbesondere für die Verdichtung granularer Flächen und für die Asphaltverdichtung geeignet.

Der elektrische EZ17e Minibagger eignet sich besonders für Umgebungen, in denen Abgase und Lärm vermieden werden sollen, beispielsweise in Innenstädten bei Arbeiten in der Nähe von Schulen und Krankenhäusern oder in Parks und Grünanlagen. Alle hydraulischen Funktionen haben die gleiche Leistung wie das konventionelle Modell, die Batterie ist im bestehenden Motorraum integriert. Zudem erlaubt das Gewicht des EZ17e den problemlosen Transport auf einem Anhänger. Der Minibagger bleibt einen ganzen Arbeitstag einsatzbereit.

Eine Haushaltssteckdose (110-230V) reicht, um den Akku über Nacht aufzuladen, die Schnellladung über Starkstrom in vier Stunden ist ebenso möglich. Für die Wartung ist keine zusätzliche Ausbildung des Servicepersonals notwendig.

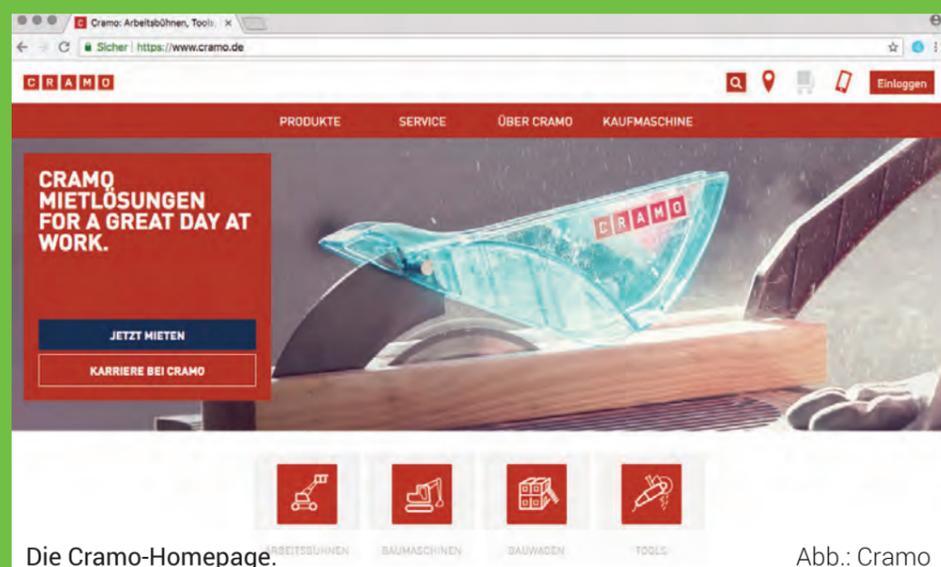
FÜR EINEN TOLLEN ARBEITSTAG

Das Leben leichter machen

Der Spezialist für die Vermietung von Bau-Equipment Cramo kann, nach eigenen Angaben, seinen Kunden alles liefern, was sie für die Baustelle brauchen: vom kleinen Werkzeug bis hin zu Komplettlösungen für das gesamte Bauprojekt. Mit Spitzen-Technik

und zukunftsorientierten Miet-Lösungen beliefern Cramo Bauindustrie, Bauwirtschaft, Öffentliche Hand, Heim- und Handwerker, so der Vermieter.

Das Ziel der Firma sei es, den Kunden ihr Leben leichter zu machen – für einen tollen Arbeitstag.



Die Cramo-Homepage.

Abb.: Cramo

Wacker Neuson
NordBau
Stand F-Nord-N115
GaLaBau
Halle 7 / 7-412

KURZ NACHGEFRAGT

DREI FRAGEN AN...



ANDREAS MENDRZYK, IT-LEITER UND
JOCHEN STRÖHM, E-COMMERCE MANAGER
DER **KIESEL GMBH** SPRECHEN ÜBER INTELLIGENTE
BAUMASCHINEN, DIE AUTOMATISIERUNG UND
DIGITALISIERUNG DER BRANCHE UND WELCHE
MÖGLICHKEITEN SICH DADURCH BIETEN.

Intelligente Baumaschinen? Arbeitet die Maschine gegen den Menschen?

Andreas Mendrzyk: Die Frage zielt bestimmt darauf ab, ob intelligente Maschinen in der Zukunft den Menschen ersetzen werden. Das sehen wir im Moment nicht so, vielmehr erwarten wir, dass intelligente und vernetzte Maschinen den Menschen in seiner Arbeit immer besser unterstützen. Derzeit liegt der Fokus sehr stark auf Assistenzsystemen und nicht auf vollautonomen Baumaschinen. Der Mensch wird auch bei den wildesten Zukunftsszenarien eine wichtige Rolle innehaben.

Jochen Ströhm: Alle aus der Branche kennen die Situationen aus dem Alltag, dass im Bauwesen regelmäßig unvorhersehbare Dinge auftreten. Auf diese muss man kreativ und flexibel reagieren, dabei ist der Mensch nach wie vor unschlagbar. Bei Standardaufgaben werden wir es jedoch bestimmt erleben, dass dort künftig Maschinen zunehmend selbständig Aufgaben übernehmen.

Die fortschreitende Automatisierung vieler Prozesse der Baubranche. Wo sehen Sie Risiken und Chancen?

Andreas Mendrzyk: Durch die Erfassung von Maschinendaten und die Vernetzung aller Ressourcen können Prozesse generell besser geplant und aufeinander abgestimmt werden. Heute bieten viele Maschinen bereits Daten in Echtzeit an, die Planungen erleichtern und beispielsweise Stillstandzeiten minimieren. Mögliche Engpässe können auf diese Weise besser

prognostiziert werden. Somit ergibt sich auch die Möglichkeit, dieser Situation durch die Nutzung von Mietmaschinen rechtzeitig entgegen zu wirken. Ein Paradebeispiel dafür ist das „Consite-Programm“ von Hitachi. Mit Hilfe dieser Software kommuniziert die Maschine selbständig zu erwartende oder bereits aufgetretene Fehler gleichermaßen an den Anwender und den Servicepartner. Somit können Fehler frühzeitig erkannt und sehr zeitnah behoben werden.

Jochen Ströhm: Wir denken, dass vor allem im Bereich der Hersteller und Akteure im Markt eine intensivere Zusammenarbeit notwendig ist. Wir dürfen nicht den Fehler machen und Insellösungen entwickeln, sondern müssen an gemeinsamen Standards arbeiten. Die AEMP bzw. die ISO 14153-3 war ein richtiger und wichtiger Schritt, dort gilt es jetzt aber anzusetzen und weitere Themen aufzugreifen.

Aber auch die Politik ist gefragt. Es gibt leider immer noch zu viele weiße Flecken bei der Breitbandversorgung. Ohne eine flächendeckende Netzabdeckung werden einige vielversprechende Innovationen schwer umsetzbar sein. Insgesamt stimmen die aktuellen Entwicklungen im Markt sehr positiv und bieten unzählige Möglichkeiten für die Zukunft.

Stichwort Digitalisierung – Welche Anforderungen stellt Industrie 4.0 an den Vertrieb von Baumaschinen?

Jochen Ströhm: Wir sehen, dass die Erfassung und die Verfügbarkeit von Maschinendaten gerade auch im Fuhrparkmanagement

immer mehr an Bedeutung gewinnen. Der Einsatz von spezialisierten Systemen zur effizienten Verwaltung von Maschinen-Flotten nimmt stetig zu und damit gleichzeitig

sehen dort große Möglichkeiten, durch eine optimale Datengrundlage unsere Kunden dauerhaft noch besser zu unterstützen. Für unsere Kunden sind wir auch durch unser



Andreas Mendrzyk, IT-Leiter und Jochen Ströhm, E-Commerce Manager der Kiesel GmbH. Foto: Kiesel GmbH

auch der Bedarf an der Erhebung qualifizierter Daten.

Andreas Mendrzyk: Natürlich bieten die erfassten Daten auch in der Kundenberatung bei der Investitionsplanung einen großen Vorteil. Mit Hilfe dieser zusätzlichen Informationen können zusammen mit dem Erfahrungsschatz unserer Einsatzberater noch detailliertere Anforderungsprofile der einzelnen Kunden definiert werden. Damit werden Investitionen noch genauer steuerbar und die Effizienz der eingesetzten Maschinen und Anbaugeräte wird absolut transparent. Für den Unternehmer wird es somit möglich, noch vorausschauender zu handeln und flexibler auf die Anforderungen des Marktes zu reagieren. Dies gilt nicht nur in Bezug auf Investitionen, sondern auch im Unterhalt der Maschinen, deren regelmäßige Wartung leichter geplant werden kann.

Jochen Ströhm: Als Systempartner bieten wir unseren Kunden komplette Lösungen mit Maschinen, Anbaugeräten und Dienstleistungen wie Service, Miete und Finanzierung an. So hat man den kompletten Lebenszyklus der Maschinen und Anbaugeräte im Blick. Wir

deutschlandweit dichtes Niederlassungs- und Servicenetz schnell erreichbar und können bei Bedarf kurzfristig reagieren.

Kiesel GmbH
NordBau
Stand F-Nord-N243
GaLaBau
Halle 7A / 7-516

Neu: GaLaBau goes Social Media

Zur letzten GaLaBau ging die GaLaBau-Messe-App neu an den Start. Und die Digitalisierung macht auch 2018 nicht Halt. Seit dem Frühjahr findet die grüne Community die GaLaBau mit offiziellen Kanälen auch auf Instagram und Facebook. In den Beiträgen soll die Macher-Mentalität der Galabau-Branche und der Menschen „dahinter“ kreativ, ehrlich und branchennah gewürdigt und inszeniert werden.

Digitale Lösungen von Online-Mietplattform

klarx, nach eigenen Angaben Deutschlands führende Online-Mietplattform für Baumaschinen, präsentiert ihre digitale Lösung erstmalig auf der diesjährigen GaLaBau. Bei klarx finden GaLaBau-Unternehmen Maschinen jetzt deutschlandweit einfach online oder durch einen Anruf bei der Servicehotline. Die Produktpalette reicht von kleinen handgeführten Geräten über Kompaktmaschinen bis zu großen Erdbewegungsmaschinen und Hebe-technik. Das funktioniert, weil das Unternehmen ein engmaschiges Netz an Mietpartnern in der ganzen Republik unterhält, bei dem die Maschinen angemietet werden.

klarx wird durch das große Portfolio und die einfache Verfügbarkeit zur zentralen Anlaufstelle für jeden Maschinenbedarf. Buchung von Maschinen, Verlängerungen oder Freimeldungen – selbst wer von ver-

schiedenen Mietpartnern über klarx angemietet hat, regelt den gesamten Mietprozess über klarx. Dadurch ist gewährleistet, dass nur eine Rechnung für die Miete mehrerer Maschinen gestellt werden muss und der Kunde jederzeit online die volle Kontrolle über seine Mietvorgänge hat. Auf der GaLaBau können sich Besucher selbst einen Eindruck vom einfachen Buchungsablauf und der Online-Verwaltung von Mieten im Kontrollzentrum machen. klarx hat aber auch immer ein offenes Ohr für die Anforderungen der Kunden und freut sich auf gute Gespräche und einen aktiven Austausch zur Zukunft der Maschinenmiete.

klarx
GaLaBau
Halle 7 / 7-332

Leistungsfähige Neuheiten

Kärcher präsentiert auf der GaLaBau in Halle 6 / 6-303 wieder zahlreiche Reinigungs- und Pflegelösungen für den Garten- und Landschaftsbau. Dazu gehört der kommunale Geräteträger MIC 35. Das Modell macht Eigenschaften der 3,5 t-Klasse in der kleineren Kompaktklasse verfügbar. Die starke Antriebsleistung sowie der hohe Fahrkomfort sorgen für flexibles, angenehmes Arbeiten. Zudem erfüllt die MIC 35 die Emissionsvorgaben der Abgasnorm EU STAGE V, die ab 2019 gilt.

Alltagsanwendungen von Kehren über Wildkrautentfernung bis zum Winterdienst sind dank des bewährten Wechselkonzepts einfach zu bewältigen. Das Modell ist auch als reine Saugkehrmaschine (MC 80) erhältlich – ebenfalls mit modernem, umweltfreundlichem Antrieb. Die Kehrbreite lässt sich variabel auf bis zu 1630 mm anpas-

sen. Nicht selbstverständlich in dieser Gerätekategorie ist ein Wildkrautbesen, der ebenfalls als Zubehör angeboten wird. Damit kann Wildwuchs in einem Arbeitsgang entfernt, zusammengekehrt und aufgesaugt werden.



Der kommunale Geräteträger MIC35.
Foto: Kärcher



Leise, emissionsfrei und leistungsstark präsentiert sich der neue JCB Minibagger 19C-1 E-TEC.

Foto: JCB

Erster Minibagger mit null Emission von JCB

Der Null-Emissionen-JCB 19C-1 E-TEC eignet sich besonders für den Einsatz im Inneren von Gebäuden und in emissionskritischen Innenstadtbereichen. Beim Bau von Gleistunneln und Tiefbauwerken macht er teure Abgasabzugsanlagen überflüssig.

Ein weiterer Vorteil: Der elektrische Minibagger hat mit 7 dBA einen Außengeräuschpegel, der fünf Mal niedriger ist als bei dem Pendant mit traditionellem Dieselmotorantrieb. Damit können Bauarbeiten innerorts auch zu unüblichen Zeiten ausgeführt werden ohne Anwohner zu stören, und er eignet sich für den Einsatz in lärmempfindlichen Umgebungen wie Krankenhäusern und Schulen.

Die Arbeitsleistung ist bei der voll-elektrischen Maschine nicht kompromittiert – mit einer vollen Akkuladung hält der Bagger bei normaler Beanspruchung eine komplette Schicht durch. Und ist dann schnell wieder einsatzbereit, auch weil die üblichen Tagessteuerungen für das Kühl- und Motoröl entfallen.

Der JCB Chairman Lord Bamford: „JCB ist seit vielen Jahren Vorreiter bei der Entwicklung innovativer,

schadstoffarmer Maschinen. Mit einem elektrischen JCB Minibagger bieten wir unseren Kunden eine praktische und kostengünstige Lösung für Anwendungen, in denen Maschinen emissionsfrei und leise arbeiten müssen.“

Tim Burnhope, Chief Innovation und Growth Officer bei JCB, ergänzt: „Durch den effizienten 48-V-Elektroantrieb mit modernsten Akkuzellen anstelle des Dieselmotors bewegt JCB wieder etwas im Minibaggersegment.“

„Der 19C-1 E-TEC bietet Bauunternehmen eine emissionsfreie, leise Lösung, mit der sie unabhängig, in besiedelten Gebieten spätnachts, in Gebäuden und in Tunneln ohne Abgasableitung arbeiten können. Der 19C-1 E-TEC ist richtungsweisend für eine neue Null-Emissionen-Generation von JCB Minibaggen.“

JCB
NordBau
Stand F-Nord-N146
GaLaBau
Halle 6 / 6-103

Emissionsfrei arbeiten mit dem Kramer 5055e

Kunden von Kramer, die einen Radlader benötigen, haben die Wahl – vollelektrisch oder dieselebetrieben. Der Elektroradlader 5055e überzeugt mit seiner Emissionsfreiheit, seinen Leistungsparametern, seiner Geländegängigkeit und geringen Servicekosten.

Baustellenbetreiber stehen vor einer Herausforderung wenn es darum geht, dass dieselebetriebene Fahrzeuge in Gebäuden, auf innerstädtischen Baustellen oder auch in Tunneln zum Einsatz kommen. Dank des vollelektrischen Antriebs ist es mit dem Kramer 5055e möglich, solche Einsätze völlig emissionsfrei auszuführen. Dabei werden sowohl der Anwender als auch die Umwelt durch die Emissionsfreiheit und den äußerst geringen Geräuschpegel geschont. Auch für Kommunen und Ferienregionen ist dies ein besonders interessanter Aspekt, da Anwohner und Feriengäste nicht durch Geräusch- und Abgasemissionen ge-



Der emissionsfreie 5055e von Kramer.

Foto: Kramer

stört werden. „Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden eine emissionsfreie und umweltfreundliche Maschine anbieten können. Wir sind uns sicher, dass dieses Produkt einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und Effizienzerhöhung unserer Kunden leistet“, so Karl Friedrich Hauri, Geschäftsführer bei Kramer. Der Elektroradlader punktet dabei nicht nur mit ökologischen Vorteilen, sondern auch mit seiner

hohen Wirtschaftlichkeit: Durch die deutlich niedrigeren Unterhaltskosten haben sich die zunächst höheren Investitionskosten in kurzer Zeit amortisiert. Die üblichen Wartungsintervalle der Maschine sind in jedem Fall einzuhalten, damit der Radlader zuverlässig arbeiten kann.

Jedoch entfällt dabei die Wartung des Motors. Ferner ist der Preisvorteil von Strom gegenüber Dieselmotoren zu berücksichtigen, er sorgt zusätz-

lich für Einsparpotential. In der Größenklasse von 0,65 m³ Schaufelinhalt bietet Kramer mit dem 5055e den ersten vollelektrischen allradgelenkten Radlader auf dem Markt an. Leistungsparameter, Geländegängigkeit und Bedienkomfort entsprechen dem konventionellen Modell.

Mehr zum emissionsfreien Arbeiten mit dem Kramer 5055e

finden Sie auf



LECTURA
press

Kramer
GaLaBau
Halle 7 / 7-412

SMP
25 Jahre
in Deutschland
25 Jahre drehen und schwenken mit „SWINGOTILT“

Eine perfekte Kombination für maximale Sicherheit und Haltbarkeit

Interesse?
Fragen Sie ihren Händler oder informieren Sie sich auf smpparts.de

facebook.smpparts.com
 youtube.smpparts.com
 linkedin.smpparts.com

MADE IN ILSBO, SWEDEN

KURZ NACHGEFRAGT

DREI FRAGEN AN...



KLAUS FINZEL, LEITER KOMMUNIKATION DER **ZEPPELIN BAUMASCHINEN GMBH**. MIT DER NORDBAU UND GALABAU SIND DIE BEIDEN GRÖSSTEN MESSEN IN DER ZWEITEN JAHRESHÄLFTE AKTUELL, DOCH DIE BAUMA 2019 WIRFT IHRE SCHATTEN VORAUS. HIERZU SPRACH LECTURA PRESS IM INTERVIEW MIT KLAUS FINZEL.

Die nächste bauma 2019 findet nunmehr in weniger als einem Jahr statt. Welche Themen und Produkte stehen für Zeppelin momentan im Mittelpunkt?

Klaus Finzel: „Für den gemeinsamen Messeauftritt auf der bauma 2019 arbeiten Caterpillar und Zeppelin eng zusammen, die Planungen und Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange. Wir werden

zahlreiche neue Produkte vorstellen, von denen wir verständlicherweise jetzt noch nichts verraten können. Im Mittelpunkt wird aber sicher die neue Generation Kettenbagger stehen, die ersten Typen konnten wir ja schon in den deutschen Markt einführen. Das technische Konzept dieser Maschinen ist problemlos auf die üblichen Größenklassen übertragbar, sodass wir mit weiteren innovativen Ketten-

baggern von Caterpillar rechnen können. Ein wichtiges Thema auf der bauma wird auch sein, welche Lösungen wir unseren Kunden auf ihrem Weg in die Digitalisierung anbieten können.“



Klaus Finzel, Leiter Kommunikation der Zeppelin Baumaschinen GmbH.

Foto: Zeppelin

heute in den Zug einzusteigen, um nicht auf lange Sicht den Anschluss zu verlieren.“

Die neuen CAT Kettenbagger 320GC, 320 und 323 werden noch bis Ende Juni auf einer Roadshow durch Deutschland präsentiert. Was macht diese Maschinen besonders?

Klaus Finzel: „Anfang 2018 konnten wir die ersten Typen in der Klasse 20 bis 25 Tonnen Einsatzgewicht unseren Kunden vorstellen und sind auf großes Interesse gestoßen. Caterpillar hat mit diesen neuen Maschinen, die sich durch ein Plattformkonzept und eine wegweisende Ausrüstung auszeichnen, einen großartigen Entwurf präsentiert. Der robuste Cat 320 GC mit praxisgerechter Ausrüstung wurde für den besonders kostenorientierten Baustelleneinsatz entwickelt.

Die sehr umfangreich ausgestatteten Typen Cat 320 und Cat 323 kommen serienmäßig mit 2D-Maschinensteuerung, Planierautomatik, elektronischer Arbeitsraumbegrenzung, Wägesystem und vielen weiteren faszinierenden Merkmalen. Alle Typen erreichen mit elektrohydraulischer Vorsteuerung und weiterentwickelter Steuerungstechnik Kraftstoffeinsparungen bis zu 25 %. Mit ihren zahlreichen Assistenzsystemen erledigen Cat 320 und Cat 323 ihre Aufgaben bis 45 % effektiver. Das ganz neue Modularkonzept der Maschinen reduziert die Wartungskosten um 15 %. Mit diesen Baggern machen die Bauunternehmen den richtigen Schritt in Richtung Digitalisierung.“

Immer häufiger wird über das Thema Effizienz am Bau diskutiert. Wie sollte man Ihrer Meinung nach auf dieses Thema reagieren?

Klaus Finzel: „Vergleicht man die Bauindustrie mit anderen Branchen, die teilweise schon jahrzehntelange Optimierungsprozesse – oft bedingt durch internationalen Konkurrenzdruck – hinter sich haben, erkennt man vielfach ein Potential für verbesserte Bauabläufe. Für unsere Kunden in der Erdbewegung und Gewinnung sind der verstärkte Einsatz von Maschinensteuerungen in Baumaschinen und das Flottenmanagement sichere und mittlerweile schon vielfach bewährte Methoden, um die Maschinen effizienter einzusetzen, zu verwalten und zu warten. Im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung im Bau, die für Unternehmen auch den Einsatz von BIM bedeutet, werden mit der hoffentlich schnell stattfindenden Standardisierung von Schnittstellen die verschiedenen Datenwelten immer stärker zusammenwachsen. Sicher ist jedes Unternehmen gut beraten, schon

LECTURA
press

LECTURA
NordBau
Halle 1 / Stand 1419
GaLaBau
Halle 7 / Stand 438

Alle wichtigen
**Branchen-
NEWS**
finden Sie hier:
▶ press.lectura.de

Zeppelin Baumaschinen
NordBau,
Stand F-Nord-N130
GaLaBau
Halle 7 / 7-310

Auf zur digitalen Baustelle mit klickrent, maschinator und zamics

Schon im Jahr 2016 präsentierte sich das Mietportal klickrent auf der GaLaBau in Nürnberg. In diesem Jahr ist klickrent wieder vor Ort und wird von zwei weiteren Produkten aus dem Z Lab, der Digitalisierungsschmiede von Zeppelin, unterstützt. In Halle 7 Stand 510 kann man sich ein Bild der drei digitalen Lösungen machen.



Die Online Mietplattform klickrent, auf der Maschinen, Geräte und Zubehör vermietet und gemietet werden können, hat es sich zum Ziel gesetzt, den Mietmarkt neu zu gestalten, zu konsolidieren und transparenter zu machen. In diesem Jahr zeigt klickrent nicht nur

Neuerungen auf der Website, sondern gibt auch Einblick in vier kategorie-spezifische Suchtrichter, bei denen Maschinen in nur drei Klicks ausgewählt werden können. Das Unternehmen möchte die GaLaBau dafür nutzen, um mit seinem vergrößerten Vertriebsteam neue Vermieter auf der Plattform zu akquirieren.



Neben klickrent wird auch eine weitere neue digitale Lösung präsentiert. maschinator, ursprünglich auf die Vermittlung von Baumaschinisten spezialisiert, stellt ein Dispositionstool vor, mit welchem Personal, Maschinen und Kolonnen einfach verwaltet und speziellen

Baustellen zugeordnet werden. So können Engpässe in der Bauplanung einfacher vermieden werden.



Unter dem Namen zamics ist erst in der jüngsten Vergangenheit eine weitere digitale Lösung im Z Lab entstanden, die erstmals auf der GaLaBau präsentiert wird.

Mit dem intuitiven Tracking Tool für die Geräteverwaltung werden besonders Kleingeräte mithilfe von RFID-Trackern schnell lokalisiert, verwaltet und bei Bedarf an andere Baustellen entsendet. Dies spart nicht nur Zeit, sondern ermöglicht vor allem eine effiziente Auslastung aller Geräte.



So geht mieten heute:
www.klickrent.de | 0800 / 554 257 399



Mit klickrent gewinnen!

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau in Halle 7 Stand 510 und gewinnen Sie ein Oktoberfest-Paket!*

- SO GEHT'S:**
1. Schneiden Sie den Coupon aus.
 2. Füllen Sie die freien Felder aus.
 3. Bringen Sie den Coupon mit zum Stand (Halle 7 Stand 510).

*Das Oktoberfest-Paket besteht aus
1 Biertischgarnitur + Polstern, 115-teiliges Deko-Paket und ein Fass Oktoberfestbier.

Ich bin damit einverstanden, dass ich nach Ende des Gewinnspiels per E-Mail kontaktiert werden. Wir informieren Sie in unserer Newsletter über Neuigkeiten und Angebote. Zur Optimierung der Newsletter prüfen wir, wie häufig er geöffnet wird und welche Links angeklickt werden. Sie können Ihre Einwilligung z. B. durch Klick auf den Abmeldelink im Newsletter jederzeit widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.klickrent.de/klickrent/data-privacy>.

Teilnahmebedingungen: Teilnahme erst ab 18 Jahren. Das Gewinnspiel endet am 15. September 2018 um 23.59 Uhr. Der Gewinner wird per E-Mail kontaktiert. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von klickrent.



VISIONEN MIT AUGENMASS

„HAMBURGER DECKEL“ – INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Einst waren es Visionen, heute sind sie Wirklichkeit: Die Autobahn verschwindet „unter der Erde“. Tunnel lassen die Teilung von Hamburgs Westen halbwegs vergessen. Ihre Deckel sollen für Parks und Kleingärten genutzt werden.

Von Rainer Oschütz

Der erste Schritt in die Zukunft ist vor ein paar Wochen erfolgt. Vier Jahrzehnte Verkehrslärm haben für die Anwohner an der A7 bei Hamburg-Schnelsen ein Ende: Dort verschwindet der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen unter dem neuen Lärmschutzdeckel. Reisende können jetzt von Nord nach Süd und umgekehrt fahren. Dieses Beispiel zeigt – das sollte auch für andere Großbauprojekte gelten –, dass es besser ist, sich auf Machbares zu

konzentrieren. Visionen mit Augenmaß sozusagen. Themen wie diese sorgen aktuell auf Baufachmessen wie der NordBau in Neumünster oder der GaLaBau in Nürnberg immer wieder für Gesprächsstoff. Das gilt sowohl für die Baumaschinenhersteller als auch für die Baustoffproduzenten gleichermaßen. Erinnerung sei auch daran, dass eine Stadt wie Hamburg für die Zukunft fit gemacht werden muss. Sie bleibt wichtige Drehscheibe für eine erfolgreiche nordeuropäische Wirtschaft. Zugegeben: Veränderungen einer Stadt bringen nicht nur Zustimmung der Bevölkerung mit sich. Große Bauvorhaben wie Stuttgart 21 haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Bürger mit ins Boot zu holen. In Hamburg scheint das wohl geglückt zu sein.

Insgesamt ist Großes geplant: Vom nördlichen Ausgang des Elbtunnels bis zum Bordscholmer Dreieck, über 80 km also, wird die Verkehrsstrasse erneuert. Unter anderem werden die Spuren von sechs auf acht beziehungsweise von vier auf

sechs erhöht – der erste Meilenstein wurde Ende Juni dieses Jahres bei Hamburg-Schnelsen ge-



Rainer Oschütz.

Foto: Privat

setzt. Mit Inbetriebnahme der Weströhre konnte mit dem Bau der Ost- röhre gestartet werden. Bis zur kompletten Fertigstellung des Tunnels Ende 2019 müssen sich die Autofahrer in beiden Fahrtrichtungen den Platz in der ersten Röhre teilen. Wenige Kilometer weiter südlich ist ein weiterer, 900 Meter langer Lärmschutzdeckel an der A7 im Bau. In Altona ist ein dritter, knapp 2300 Meter langer Tunnel

geplant. Im Jahr 2025 soll dann alles fertig sein.

Hamburg beweist mit dem Bau der Lärmschutz-tunnel, wie lebensnotwendig es für Stadt, Region und Land ist, eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur zu haben. Die A 7 gilt zudem als eine der wichtigsten und absolut unverzichtbaren Verkehrsverbindungen zwischen dem Norden und dem Süden Europas. Von der, nebenbei bemerkt, auch die Bedeutung des Hamburger Hafens nicht unwesentlich abhängt. Vom Stand der Stadtentwicklung betrachtet, wird der Bau sicherlich noch einige technische Herausforderungen und unvorhergesehene Probleme mit sich bringen. Dass diese lösbar sind, beweisen Länder wie Norwegen oder die Schweiz – ingenieurtechnische Leistungen, für die auch Deutschlands Fachleute bekannt sind. Aber ganz bestimmt ist dieses Projekt eine Investition in die Zukunft.

Der Autor ist freier Journalist aus Groß Schwülper.

CADDER-TABLET

3D-Planung zu jeder Zeit an jedem Ort

Mobilität durch eine smarte CAD-Lösung für die 3D-Planung im Hochbau zu jeder Zeit an jedem Ort. Mit CADDER-TABLET auf dem Tablet ist das praktikable smarte Entwerfen, die Entwurfentwicklung, die Altbestandsaufnahme vor Ort, die Arbeitsplankorrektur und -ergänzung – auch für die Aufmaßlisten -, die Entwurfspräsentation und die direkte Umsetzung von Bauherrenänderungswünschen Realität geworden.

Das smarte Hochbau-Elemente-CAD CADDER-TABLET sorgt für durchgängige Arbeitsabläufe ohne Zwischenarbeiten vom ersten Entwurf bis zu den Aufmaßlisten. Smartes Arbeiten vor Ort und im Büro bis zum Bauantrag, kombiniert mit

Maus und Finger bei den 3D- und 2D-Ausarbeitungen zu den Arbeitsplänen. Die aufbereiteten mengen-, raum- und baukostenbezogenen Daten stehen stets zuverlässig und prüfbar zur Verfügung (BIM).

CADDER-TABLET ist leicht erlernbar. Die Einfachheit und Qualität, die assoziativen Änderungen mit wenigen Eingabeschritten und die dabei erzielte Aktualität und Zeitersparnis sorgen für höchste Effizienz sowie Plan- und Datensicherheit.

Eine Testversion kann unter www.cadder.de heruntergeladen werden.

Reico – NordBau, Halle 6 / 6-6211

Impressum

Verlag:

LECTURA GmbH
Verlag + Marketing Service
Ritter-von-Schuh-Platz 3
90459 Nürnberg
Telefon: +49 (0)911 43 08 99-0
Fax: +49 (0)911 43 08 99-20
Email: info@lectura.de
Internet: www.lectura.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Iva Thiel, Petr Thiel

Gestaltung:

Lectura GmbH

Bildquellen:

Lectura press, Kunden, Privat

Anzeigenverkauf:

Nicolas Lehwald
Telefon +49 (0) 1520-438 348 1
Email: n.lehwald@lectura.de

Druck:

BÖHM.media GmbH
Oskar-Sembach-Ring 1
91207 Lauf/Peg.

Per Mausklick zur Maschinenversicherung mit LECTURA und WIASS

- **Wählen Sie aus über 118 000 Maschinen aus**
- **Geben Sie das Baujahr Ihrer Maschine an**
LECTURA verfügt über alle Informationen, die auf dem Markt zu Ihrer Maschine zu finden sind. Nach Angabe des Baujahres errechnen wir Ihnen sofort die exakte Versicherungssumme.
- **Geben Sie Ihre persönlichen Daten ein ...**
Sie brauchen lediglich Ihren Namen, Ihre Firma und die notwendigen Kontaktinformationen hinterlegen.
- **... und das wars auch schon!**
Ein Makler wird Ihnen in Kürze den Vertrag per Mail zukommen lassen. Im Regelfall innerhalb der nächsten 3 Stunden!

SO GEHT'S NICHT!



Wie Transportieren
ohne Bußgeld
funktioniert,
erfahren Sie hier:

► DER OSTHEIMER ► 8. NEUAUFLAGE 2018

Handbuch für das Genehmigungs- und
Erlaubnisverfahren im Transportbereich

► www.schwertransport.guru

